

BADMINTON RUNDSCHAU

SEIT 1958

AMTLICHES ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NRW



Badminton mal anders

Eine schöne Aktion des TuS Tengern

> Seite 30

RELENTLESS ATTACK

Lee Chong Wei,
Nr. 2 der Weltrangliste*

ASTROX 99

*BWF Weltrangliste, Stand von 12.07.2018

Inhalt

YGO: noch schnell Frühbucherrabatt sichern!	4
U19 Länderspiel gegen Frankreich	6
Olympische Jugendsommerspiele	8
Westdeutsche Meisterschaften U11-U19	9
Para-Badminton EM	10
2. NRW-RLT: Sieger in den Doppeldisziplinen	12
2. NRW-RLT: Sieger in der Mixeddisziplin	14
2. NRW-RLT: Sieger in den Einzeldisziplinen	16
27 neue A-Trainer im DBV	18
Neuer Landestrainer beim BLV-NRW	20
Trainerassistent: sensationeller Lehrgang	22
Fortbildung/Ausbildung	24
Vermischtes	26
Leuchtturm für „lebenslanges Badminton“	28
Badminton mal anders	30
Nikolausturnier/Aktionstag	32
Ligen. Ergebnisse. Tabellen.	34
Amtliche Nachrichten	
... aus NRW - Geschäftsstellen-Infos	38
... aus NRW - Spielbetrieb	42
Ansprechpartner beim BLV-NRW	50
Redaktionsschluss für die BR 12/2018 ist der 25.11.2018 (Posteingang).	

Herausgeber:
Badminton-Landesverband NRW e.V.

Geschäftsstelle:
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23
Telefon: (02 08) 36 08 34
Telefax: (02 08) 38 01 22

Redaktion:
Geschäftsstelle
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

Herstellung:
Sandra Bleich
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

**Erstellung
Konzept und Layout:**
25/8
Büro für Strategie, Design
und Kommunikation
Tufßmannstraße 63
40477 Düsseldorf
hello@25-acht.de
www.25-acht.de

Erscheinungsweise:
4. Arbeitstag im Monat

Redaktions-/Anzeigenschluss:
14 Arbeitstage vor Monatsende

Anzeigenpreise sind bei
redaktion@badminton-nrw.de
zu erfragen.

BLV-Geschäftsstelle:
Badminton-Landesverband NRW
Südstraße 23,
45470 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 08) 36 08 34
Telefax (02 08) 38 01 22
E-Mail: blv@badminton-nrw.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Konto BLV-NRW:
Stadtparkasse Solingen
Konto-Nr. 804 633
BLZ 342 500 00
IBAN: DE7634250000000804633
BIC: SOLSDE33XXX
(bitte Vereinsnummer angeben!)

**Spendenkonto und Konto
des Fördervereins des BLV-NRW:**
Stadtparkasse Oberhausen
Konto-Nr. 214 361
BLZ 365 500 00
IBAN: DE2036550000000214361
BIC: WELADED10BH

NOCH SCHNELL FRÜHBUCHERRABATT SICHERN!

YONEX German Open 2019

26. Februar - 3. März 2019 in Mülheim an der Ruhr

„Same procedure as every year“:

Auch für die YONEX German Open Badminton Championships 2019 in Mülheim an der Ruhr (26. Februar bis 3. März) startete der Kartenvorverkauf am 1. November des Vorjahres. Bereits in den vergangenen Jahren konnten für das Turnier, an dem sich – dies hat ebenfalls Tradition – Medaillengewinner bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften beteiligen, ab Allerheiligen Tickets erworben werden.

Dabei kommen erneut all jene Sportfans, die gleich zu Beginn des Kartenvorverkaufs Tickets ordern, in den Genuss eines Frühbucherrabatts: Vom 1. bis zum 11. November 2018 gewähren die Veranstalter beim Kauf von Eintrittskarten für einzelne Veranstaltungstage (= Tagestickets) einen Rabatt in Höhe von 20 % auf den Normalpreis.

Apropos Preis:

Die Eintrittspreise haben sich im Vergleich zur 2018er-Auflage nicht verändert. Gleiches gilt für die Ticketvarianten, die erhältlich sind. So gibt es neben den erwähnten Eintrittskarten für einzelne Veranstaltungstage zudem Dauerkarten (gültig an allen sechs Veranstaltungstagen), Familien-Tickets (gültig für zwei Erwachsene und zwei Kinder), Fan-Tickets (gültig für Gruppen ab fünf Personen), „Spätschicht-Tickets“ (gültig an vier Veranstaltungstagen ab einer bestimmten Uhrzeit), Wochenend-Tickets (gültig Samstag und Sonntag) und eine 3-Tages-Karte (gültig Freitag, Samstag und Sonntag).

Der jeweilige Sitzplatz kann wie üblich an allen Veranstaltungstagen vor Ort frei gewählt werden. „Schoß-Kinder“ im Alter von bis zu drei Jahren dürfen das für den Deutschen Badminton-Verband (DBV) prestigeträchtigste Turnier weiterhin kostenlos besuchen.

Mit Ausnahme der „Spätschicht-Tickets“ sind alle Eintrittskarten im Online-Shop erhältlich. Der Link zum entsprechenden Portal ist ab dem 1. November 2018 auf der Veranstaltungswebseite unter www.german-open-badminton.de veröffentlicht.

Im Internet finden sich zudem zahlreiche weitere Informationen zum Ticketerwerb bzw. ganz allgemein zu den Internationalen Badmintonmeisterschaften von Deutschland (Zeitplan, Anschrift der Veranstaltungsstätte, Preisgeld-Verteilung etc.), bei denen die Firma YONEX im Jahr 2019 zum 33. Mal in Folge als Haupt- und Titelsponsor fungiert.

Claudia Pauli,
Pressesprecherin DBV



Der Taiwanese Chou Tien Chen verteidigte 2018 seinen 2017 gewonnenen Titel im Herreneinzel erfolgreich.

DEUTSCHER SIEG IN „KLEINER STADT MIT GRANATEN-HALLE“

U19-Länderspiel am 6. Oktober 2018 in Iphofen

Besser hätte es gar nicht laufen können. Weder für die Stadt Iphofen, noch für die Karl-Knauf-Halle, den TSV Iphofen und die deutsche U19-Nationalmannschaft.

Das Wichtigste zuerst: Das war beste Werbung für den Badminton-Sport, was rund 300 Zuschauer am

Samstagabend in der Iphöfer Karl-Knauf-Halle beim U19-Länderspiel zwischen Deutschland und Frankreich zu sehen bekamen. In dem hochklassigen Match bezwang der EM-Dritte Deutschland den amtierenden Europameister mit 4:3. Die Zuschauer applaudierten immer wieder zwischen den Ballwechseln.

Taktik, Finesse, Feingefühl mit dem Schläger und Reaktionsvermögen gepaart mit Hechteinlagen und Powerschlägen – dieser Mix macht die Hallensportart Badminton aus und begeisterte das fachkundige Publikum. Der Delmenhorster Veranstalter Heinz Bußmann ließ wissen, dass die Iphöfer bereits vor zehn Jahren in Elsenfeld den ersten Kontakt zu ihm geknüpft hätten und verkündete, dass seit der Badminton-Länderspiel-Premiere im Jahr 1953 noch nie eine so kleine Stadt wie Iphofen Gastgeber für ein Länderspiel gewesen sei. „Kleine Stadt mit einer Granaten-Halle“, kommentierte Bußmann. Der Macher reihte die Iphöfer auf dem bundesweit fünften Platz unter Gastgebern ein, was einem Ritterschlag gleich kam. Iphofens Bürgermeister Josef Mend lobte das Engagement der TSV-Abteilung und deren gute Jugendarbeit.

Abteilungsleiter Rainer Hirsch hob die finanzielle Unterstützung durch die Sponsoren hervor. Hirsch würdigte das Wirken von Cheforganisator Horst Altenhöfer, denn ohne seinen Einsatz wäre dieses Länderspiel in Iphofen nie möglich gewesen. Der nordrheinwestfälische Landestrainer Thies Wiediger, der die U19-Nationalmannschaft zusammen mit Bundesstützpunkt-Trainer Ben Caldwell in Iphofen betreute, stellte den Gastgebern ebenfalls ein prima Zeugnis aus. „Ob von den Räumlichkeiten, der Verpflegung oder auch der physiotherapeutischen Betreuung, es war alles da, was man sich als Trainer wünscht“. Horst Altenhöfer zog ein sehr zufriedenes Fazit und bekam nur positives Feedback. Altenhöfer bedauerte nur, dass die unterfränkischen Badminton-Vereine kaum auf den Zuschauer-Rängen vertreten waren.

Sportlich gesehen fiel die Bilanz für Thies Wiediger ebenfalls positiv aus. „Es ist immer schön, als Underdog gegen einen Europameister zu gewinnen“, meinte der Trainer. „Niemand hätte ein besseres Drehbuch für diese Matches schreiben können“. Während Matthias Kicklitz und Emma Moszczynski die Auftakt-Mixed-Partie verloren, holte die stark auftrumpfende Thuc Phuong Nguyen mit ihrem Einzelsieg den ersten Punkt für Deutschland. Beide Seiten duellierten sich auf hohem Niveau. Brian Holtschke im Herren-Einzel sowie Thuc Phuong Nguyen an der Seite von Leona Michalski im Frauen-Doppel punkteten ebenfalls. Vor dem Abschluss-Doppel von Aaron Sonnenschein und Matthias Kicklitz gegen die Franzosen Briot/Villegier stand es 3:3, weshalb Thies Wiediger von einem „dramatischen Spielverlauf auf Weltcup-Niveau“ sprach. Weil der Spielverlauf so eng war, feuerten die rund 300 Zuschauer die Deutschen auch nach über drei Stunden bis zum letzten Ballwechsel an und applaudierten dem siegreichen Männer-Doppel zum 4:3-Erfolg.

„Das war in jeder Hinsicht heute ein guter Abend für uns“, resümierte Thies Wiediger. Denn die Länderspiele würden Fingerzeige für die im November im kanadischen Toronto anstehenden Weltmeisterschaften geben. Die Nationalmannschaft wolle sich auf hohem Niveau vorbereiten, um dort bestmöglich gegen die favorisierten Asiaten gewappnet zu sein. Dass Leona Michalski am Samstag ihren 16. Geburtstag feiern durfte, passte in das rundum gelungene Gesamtbild für Deutschlands U19-Badminton-Spitzenspieler.

Text und Fotos: Hartmut Hess



Die Statistik des Spiels

Deutschland – Frankreich	4:3 (9:8-Sätze)
1. HE: Holtschke – Allain	21:11, 21:16
1. DE: Nguyen – Le Turdu	21:19, 21:17
HD: Sonnenschein/Kicklitz – Briot/Villegier	14:21, 24:22, 21:19
DD: Nguyen/Michalski – Bauer/Moinard	21:18, 18:21, 21:8
MX: Kicklitz/Moszczynski – Villegier/Moinard	15:21, 16:21
2. HE: Sonnenschein – Gaudin	21:15, 11:21, 16:21
2. DE: Petrikowski – Bauer	18:21, 19:21



LUKAS RESCH holt mit dem TEAM BRONZE

Olympische Jugend-Sommerspiele

vom 6. bis zum 18. Oktober 2018 in Buenos Aires/Argentinien

Lukas Resch (1. BC Beuel) hat bei den Olympischen Jugend-Sommerspielen (6. bis 18. Oktober 2018 in Buenos Aires/Argentinien) mit dem Team „Theta“ die Bronzemedaille gewonnen. Die aus vier Herren und vier Damen bestehende Mannschaft setzte sich im „kleinen Finale“ am Freitag (12. Oktober) mit 110:107 Punkten gegen das Team „Zeta“ durch.

Der 18 Jahre alte Bundeskaderathlet des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) bestritt in der engen Partie das vierte und das neunte Match. Im 1. Herrendoppel – gegen Christopher Grimley/Kettiya Keoxay (Großbritannien/Laos) – baute Lukas Resch an der Seite des Belgiers Julien Carraggi den Vorsprung für „Theta“ von zuvor acht Punkten auf dann 14 Zähler aus. Im 2. Herrendoppel, das beim Stand von 88:84 aus Sicht von „Theta“ begann, bildete der Deutsche erneut mit Julien Carraggi ein Duo. Im Aufeinandertreffen mit Danylo Bosniuk/Nhat Nguyen (Ukraine/Irland) gelang es der deutsch-belgischen Kombination, das Team „Theta“ vorn zu halten (99:96). Der Ägypter Mohamed Mostafa Kamel machte im zehnten und folglich letzten Match – dem 2. Herreneinzel gegen Kettiya Keoxay – den Gesamtsieg und den damit verbundenen Medaillengewinn für „Theta“ perfekt.



Alle Ergebnisse der Badmintonwettbewerbe bei den Olympischen Jugend-Sommerspielen finden sich auf der DBV-Homepage unter www.badminton.de sowie im Internet unter <https://bwf.tournamentsoftware.com> (Stichworte „Youth Olympic Games 2018“ und „Youth Olympic Games Relay Team 2018“).

Claudia Pauli,
Pressesprecherin DBV

BEUELER NACHWUCHS RÄUMT AB

Westdeutsche Meisterschaften U11-U19

am 3. und 4. November 2018 in Mülheim/Ruhr

Der Nachwuchs des 1. BC Beuel hat bei den Westdeutschen Meisterschaften U11-U19 kräftig abgeräumt. Am Ende des zweitägigen Turniers in Mülheim an der Ruhr wies die Bilanz 6 Gold-, 7 Silber- und, 9 Bronzemedailien aus.

Am erfolgreichsten waren die Beueler Starter in der Altersklasse U19. Moritz Rappen gewann im Herrendoppel mit Luca Folgmann (1. BV Mülheim) und im Mixed mit Lena Fischer (BV RW Wesel). Zudem wurde er im Herreneinzel Zweiter. Den dritten Titel bei den Ältesten gewann Selina Giesler, sie setzte sich im Dameneinzel durch.

In der Altersklasse U17 sicherte sich Hannah Jaenichen an der Seite von Jannick Mötting (TV Refrath) den Titel im Mixed. Im Endspiel setzte sich die Beuel-Refrath-Kombi gegen die zwei Gelb-Schwarzen Mia Pethes und Ben Gatzsche mit 15:21, 23:21, 21:17 durch. Einen weiteren zweiten Platz gab es für Ben Gatzsche und Daniel Stratenko im Jungendoppel. Bronze erspielten zudem Nina Becker und Hannah Jaenichen im Mädchendoppel, ebenso Mia Pethes und Pia Reinckens (STC BW Solingen). Auch Ben Gatzsche sicherte sich den dritten Platz im Jungeneinzel.

Bei den U15ern zogen sowohl Anna Mejikovskiy und Selin Hübsch (TSV Heimaterde Mülheim), als auch Til Gatzsche und Kevin Dang (STC BW Solingen) ins Endspiel ein, wo sie jeweils unterlagen und Zweite wurden. Gemeinsam erspielten Anna Mejikovskiy und Til Gatzsche den dritten Platz im Mixed.

Zwei weitere Titel gewann der Beueler Nachwuchs in der Altersklasse U13. Sowohl Alexander Becsh im Jungeneinzel, als auch Isabeau Sinner und Lucienne Segler (BC Rheinbach) im Mädchendoppel standen am Ende ganz oben auf dem Siegerpodest. Zweite Plätze gab es für Jolina Abel und Alexander Becsh im Mixed sowie für Alexander Becsh und Yannick Thiele im Jungendoppel. Gleich fünf dritte Plätze vervollständigten den Medaillenregen der Beueler an diesem Wochenende. Isabeau Sinner im Mädcheneinzel, Yannick Thiele im Jungeneinzel, Isabeau Sinner und Benjamin Klein im Mixed, Benjamin Klein und Ole Schroth im Jungendoppel und Ole Schroth und Lucienne Segler im Mixed.

Besonders war, dass dies bereits die zweiten Westdeutschen Meisterschaften U19 in diesem Jahr waren. Dies ist das Resultat aus einer Anpassung des Jugend-Turnierkalenders an das Kalenderjahr. Konsequenterweise folgen in den kommenden Wochen auch die nationalen Titelkämpfe. Am 24. und 25. November finden zunächst die Deutschen Meisterschaften U13 in Burg (Sachsen-Anhalt) statt. Eine Woche später werden die Deutschen Meisterschaften U15-U19 in Wesel gespielt.

Andreas Kruse,
1.BC Beuel



Foto: Herbert Rongen

Fünf EM-Titel und zehn weitere Medaillen

Para-Badminton EM im französischen Rodez

Nach überzeugenden Auftritten jubelt die elfköpfige deutsche Nationalmannschaft über 15 Edelmetalle

Mit einer hervorragenden Medaillenausbeute kehrt die deutsche Nationalmannschaft von den Para-Badminton-Europameisterschaften zurück: Insgesamt jubelte das elfköpfige Team von Cheftrainer Christopher Skrzeba im französischen Rodez über 15 Edelmetalle, darunter fünf EM-Titel, einmal Silber und neunmal Bronze. Erfolgreichster Athlet war Thomas Wandschneider, der seine beeindruckende Medaillensammlung bei Welt- und Europameisterschaften mit Doppel-Gold auf 27 erweiterte.

„Wir haben uns sehr gut verkauft und starke Leistungen gezeigt“, resümiert ein zufriedener Christopher Skrzeba. In den Wettbewerben Einzel, Doppel und Mixed hatten die deutschen Athletinnen und Athleten in den Halbfinalspielen der jeweiligen Startklassen 15 Chancen auf den Einzug ins Endspiel. „Es waren viele spannende und umkämpfte Partien mit schwierigen Situationen dabei. Wir haben es insgesamt gut gemeistert und es sechsmal ins Finale geschafft“, berichtet Skrzeba. Teilweise gab es im Halbfinale auch Duelle mit deutscher Beteiligung auf beiden Seiten. So behielt Thomas Wandschneider mit seinem britischen Partner Martin Rooke im Doppel der Startklassen WH1/WH2 die Oberhand gegen die beiden Deutschen Rick Cornell Hellmann und Young-Chin Mi.

In den Endspielen durfte Wandschneider dann zweimal über Gold jubeln. Erst besiegte er im Einzel der WH1 den Franzosen David Toupe (21:14, 21:13), wenig später war der 54-Jährige aus dem niedersächsischen Lindhorst mit Doppel-Partner Martin Rooke schon wieder auf dem Feld und setzte sich in einem engen Match gegen Toupe und den Israeli Amir Levi durch (21:19, 21:16) – es waren die EM-Titel 13 und 14 seiner beeindruckenden Karriere, die bei den Paralympics in Tokio 2020 möglichst mit der Erfüllung seines Medaillentraums enden soll.

Noch spannender machte es Valeska Knoblauch gegen die Schweizerin Karin Suter-Erath in der WH1, die nach 50 umkämpften Minuten jubeln durfte. Die 28-Jährige gewann im dritten Satz mit 28:26, vergab dabei zunächst einige Siegchancen, verteidigte aber auch Matchbälle gegen sich und schnappte sich nach einem packenden Fight den EM-Titel. „Sie hat sich selbst großen Druck gemacht und den Sack nicht zugemacht. Es war ein knappes Spiel, zum Glück mit Happy End“, sagt Cheftrainer Skrzeba. Ebenfalls über Gold freuten sich Jan-Niklas Pott und Pascal Wolter nach einem Sieg über die Franzosen Guillaume Gailly und Mathieu Thomas (22:20, 21:14) sowie Katrin Seibert im Doppel mit der Norwegerin Helle Sofie Sagoy gegen die Französin Coraline Bergeron und die Dänin Cathrine Rosengren (21:11, 21:18). Zudem gewann Seibert, die einen kompletten Medaillensatz mit nach Hause nimmt, im Mixed gemeinsam mit Marcel Adam noch Silber. Die weiteren deutschen Athletinnen und Athleten, für die im Halbfinale Endstation war, durften sich mit EM-Bronze trösten.

Die deutschen Medaillen im Überblick:

Gold:

Thomas Wandschneider (Einzel WH1 + Doppel mit dem Briten Martin Rooke), Valeska Knoblauch (Einzel WH1), Jan-Niklas Pott und Pascal Wolter (Doppel), Katrin Seibert (Doppel mit der Norwegerin Sagoy).

Silber:

Katrin Seibert und Marcel Adam (Mixed).

Bronze:

Rick Cornell Hellmann (Einzel WH2), Katrin Seibert (Einzel SL4), Young-Chin Mi (Einzel WH1), Tim Haller (Einzel SL4), Pascal Wolter (Einzel SL3), Rick Cornell Hellmann und Young-Chin Mi (Doppel), Valeska Knoblauch und Elke Rongen (Doppel), Valeska Knoblauch und Young-Chin Mi (Mixed), Jan-Niklas Pott (Mixed mit der Norwegerin Sagoy).

Das deutsche EM-Aufgebot 2018:

Marcel Adam (23, MTV Harsum), Nils Böning (19, 1. BC Saarbrücken Bischmisheim), Tim Haller (23, BSV Buxtehude), Rick Cornell Hellmann (30, RSC Berlin), Valeska Knoblauch (28, RBG Dortmund), Young-Chin Mi (39, 1. BC Dortmund), Jan-Niklas Pott (24, VfL Grasdorf), Elke Rongen (48, BSG Aachen), Katrin Seibert (48, 1. BC Dortmund), Thomas Wandschneider (54, VfL Grasdorf), Pascal Wolter (43, OSC Düsseldorf).

WIR FÜR DEUTSCHLAND
Deutsche Paralympische Mannschaft

Hintergründe zu den Sportlerinnen und Sportlern unserer Deutschen Paralympischen Mannschaft finden Sie unter www.deutsche-paralympische-mannschaft.de

Kevin Müller, DBS





Verband Nord HD A



Verband Nord DD

Fotos: Miles Eggers

NRW- UND VERBANDS- RANGLISTENTURNIER

Die Sieger in den Doppeldisziplinen vom 7. Oktober

- NRW**
- HD A** 1. Jan Santüns/Hendrik Wiedemeier (SC BW Ostenland)
2. Rouven Schleifer/Tim Steger (1.CfB Köln/TV Hoffn.Littfeld)
3. Jan Kemper/Frederik Stegemann (Union Lüdinghausen)
- HD B** 1. Joshua Wolff/Martin Kroll (Kölner FC BG/1.BC Beuel)
2. Andreas Mühlbeier/Gordon Teoh (SC Münster 08)
3. Dirk Reiher/Patric Clasen (TV Datteln)
- DD** 1. Yvonne Bytomski/Karina Büser (Gladbecker FC/SC BW Ostenland)
2. Alina Kölsch/Silke Becker (Gladbecker FC/BV RW Wesel)
3. Janina Kreuzburg/Anna Keldenich (1.BV Mülheim)
- Verband Nord**
- HD A** 1. Sven Leifeld/Nils Rogge (TuS Friedrichsdorf)
2. Henning Peitzmeier/Nils Remke (SV Brackwede)
3. Mike Augustine Gnanagunaratnam/Jonas Taube (BC Phönix Hövelhof/BC Herringen)
- HD B** 1. Marvin Sperlbaum/Chris Ruhose (SC BW Ostenland/LSV Teut.Lippstadt)
2. Tomi Honarchian/Jonas Lebus (BC Herscheid)
3. Jobayer Ahmed/Patrick Algarve (TuS Ein. Bielefeld)
- DD** 1. Elara Bliß/Lea Kurz (Gladbecker FC/TV Datteln)
2. Christina Ohm/Martha Scholz (SC BW Ostenland/BC Ajax Bielefeld)
3. Miriam Remke/Linda Kühling (SV Brackwede)
- Verband Süd**
- HD A** 1. Ken Nozaki/Miro Gondrum (BV Aachen)
2. Jannis Greiner/Felix Hirthe (STC BW Solingen)
3. Ulli Honrath/Manuel Voßwinkel (TuS RW Wuppertal)
- HD B** 1. Tobias Deike/Jaroslav Biskup (DJK VfL 19 Willich)
2. Oliver Vogt/Patrick Vogt (BG 62 Dormagen/DJK VfL 19 Willich)
3. Holger Berthold/Simon Herx (Rheydter TV 1847)
- DD** 1. Johanna Nöcker/Pia Reinkens (STC BW Solingen)
2. Yasemin Hafizogullari/Sandra Julie Singelmann (BV Aachen/Siegburger TV)
3. Anna-Lena Rösner/Anna Offermann (BC SW Düsseldorf)

[weitere Fotos](#)





Fotos: Miles Eggers

NRW- UND VERBANDS-RANGLISTENTURNIER

Die Sieger in der Mixeddisziplin vom 27. Oktober

NRW

- GD A** 1. Niklas Niemczyk/Katja Brosch (STC BW Solingen)
2. Hendrik Wiedemeier/Karina Büser (SC BW Ostendland)
3. Steffen Hohenberg/Melanie Gräßer (Gladbecker FC/BC Phönix Hövelhof)

- GD B** 1. Tim Schulte-Wissermann/Dara Aprillya Prameshwarie (DSC Kaiserberg/PSV Gelsenk.-Buer)
2. Joshua Wolff/Sara Janssens (Kölner FC BG/1.CfB Köln)
3. Stephan Kehlen/Maren Meyer (DSC Kaiserberg)

Verband Nord

- GD A** 1. Shinan Han/Jasmin Wu (1.BV Mülheim)
2. Joris Krückemeier/Sabrina Sobek (TuS Friedrichsdorf)
3. Andreas Muralter/Marion Muralter (BC 89 Bottrop)

- GD B** 1. Julian Kroll/Tanja Kruppa (1.BV Mülheim)
2. Tobias Manthey/Svantje Gottschalk (TuS Friedrichsdorf)
3. Carsten Alberts/Julie Marzoch (TSV Heimateerde MH/TV Refrath)

Verband Süd

- GD A** 1. Moritz Cammertoni/Mariam Abdul Rahim (1.BV Mülheim/STC BW Solingen)
2. Martin Kroll/Julia Resch (1.BC Beuel/STC BW Solingen)
3. Ulrich Lin/Anne Liang (BV Aachen)

- GD B** 1. Ken Nozaki/Nele Klein (BV Aachen/SF Sennestadt)
2. Stefan Klein/Stephanie Wigger (SV Bergfried Lev.)
3. Sukprasay Luong Van/Marie-Claire Krippner (TuS Scharnhorst/FC Langenfeld)

[weitere Fotos](#)



NRW- UND VERBANDS- RANGLISTENTURNIER

I Die Sieger in den Einzeldisziplinen vom 28. Oktober

NRW

HE A 1. René Rother (1.BV Mülheim)
2. Hendrik Waldyk (BV RW Wesel)
3. Nils Wackertapp (Bottroper BG)

HE B 1. Simon Prell (Kölner FC BG)
2. Dominik Pyka (DJK Teut. St.Tönis)
3. Jannis Greiner (STC BW Solingen)

DE 1. Jasmin Wu (1.BV Mülheim)
2. Karina Büser (SC BW Ostenland)
3. Doreen Kortmann (BC Phönix Hövelhof)

Verband Nord

HE A 1. Jens Igel (Union Lüdinghausen)
2. Marco Meiwes (BC Phönix Hövelhof)
3. Julian Kroll (1.BV Mülheim)

HE B 1. Dominic Lassig (SC BW Ostenland)
2. Johannes Schiebener (TuSpo 98 Huckingen)
3. Gordon Teoh (SC Münster 08)

DE 1. Janina Kreuzburg (1.BV Mülheim)
2. Svantje Gottschalk (TuS Friedrichsdorf)
3. Luisa Schürmann (TV Datteln)

Verband Süd

HE A 1. Wörster Ulric (1.BC Beuel)
2. Reisig Lukas (Hülser SV)
3. Neuhaus Steffen (TuS Bommern)

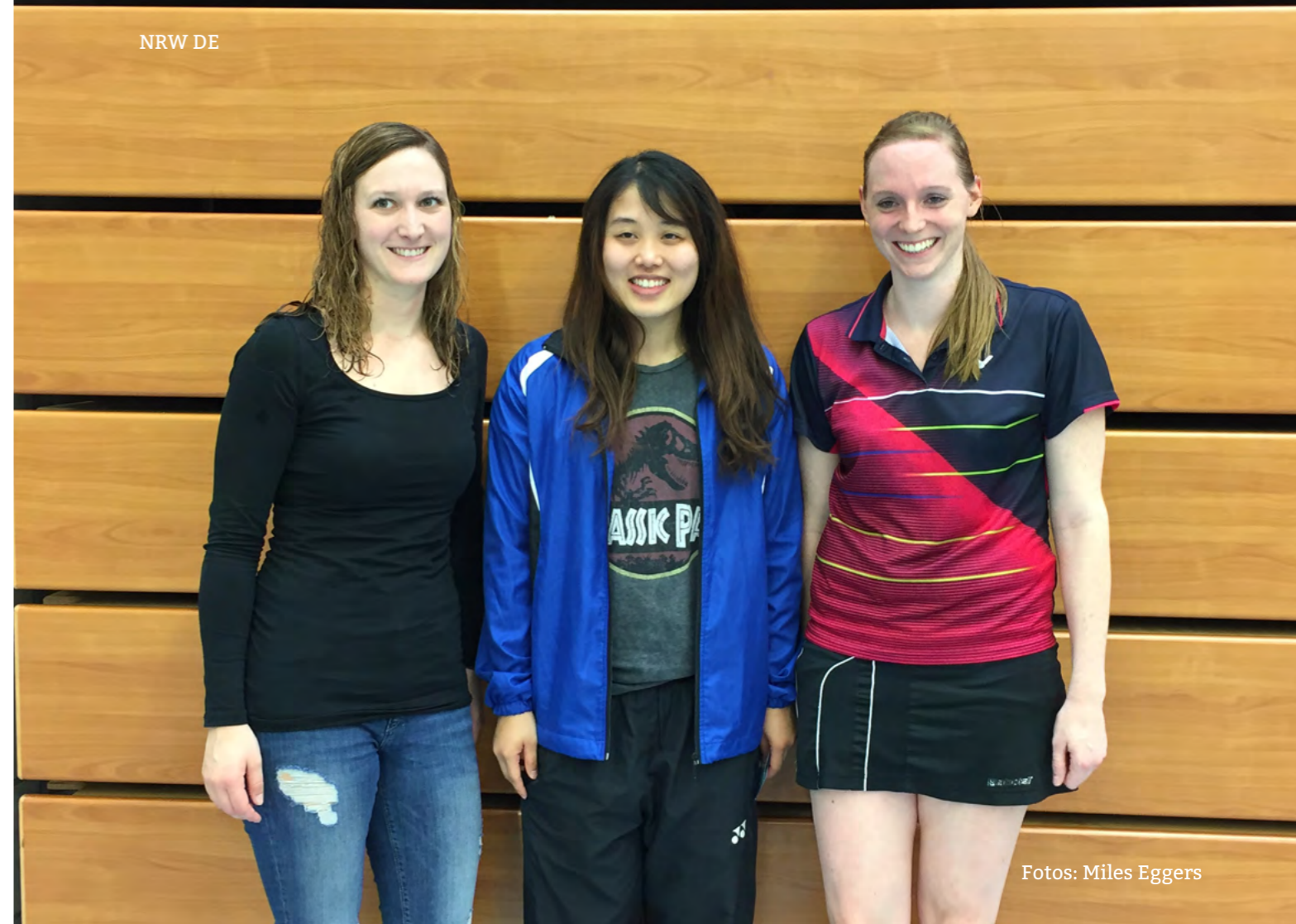
HE B 1. Gondrum Miro (BV Aachen)
2. Kock Niels (STC BW Solingen)
3. Waltenberger Tim (TuS Scharnhorst)

DE 1. Marzoch Julie (TV Refrath)
2. Hafizogullari Yasemin (BV Aachen)
3. Hoffschulz Corinna (SSV Lützenkirchen)

[weitere Fotos](#)



NRW HE A



NRW DE



Die Ausbildungsbesten: Tobias Wadenka, Paul Kuszmierz und Hannah Pohl mit Hannes Käsbauer (Bundestrainer Wissenschaft/Bildung). Foto: DBV

27 neue A-Trainer

Ausbildungslehrgang 2017/2018 des DBV zum Erwerb der Trainerlizenz A beendet

Nach einem arbeitsintensiven Jahr, in welchem alleine vier Präsenzlehrgänge mit insgesamt 17 Präsenztagen, mehr als 150 Lerneinheiten im Selbststudium und ein Prüfungswochenende mit schriftlicher Prüfung und Vorstellung eigener Trainingsprojekte absolviert werden mussten, bekamen am Sonntag (28. Oktober) 27 Teilnehmer am Ausbildungslehrgang 2017/2018 des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) zum Erwerb der Trainerlizenz A das begehrte Zertifikat überreicht. Im Herbst 2017 hatten insgesamt 32 Personen die Ausbildung aufgenommen. Für einige derjenigen, die diese bis dato nicht abschlossen, werden noch Nachprüfungen durchgeführt.

„Die A-Trainerausbildung verlief über die vergangenen zwölf Monate in einem sehr konstruktiven und intensiven Austausch mit und zwischen den Teilnehmern. Die Teilnehmerzahlen bedeuteten für Organisatoren und Referenten jedoch auch ein hohes Maß an Herausforderung, Flexibilität und Kreativität. Aus meiner Sicht ist es uns gelungen, einen einheitlichen, hohen Qualitätsmaßstab zu schaffen bzw. zu gewährleisten, den es nun auch weiter in die darunterliegenden Ausbildungsstufen zu transportieren gilt“, zieht Hannes Käsbauer, der Bundestrainer Wissenschaft/Bildung im DBV und Referatsleiter Lehre & Ausbildung in dem olympischen Spitzenverband, ein Fazit.

Die 27 A-Trainer - 22 Herren und fünf Damen - sind in zwölf verschiedenen Badminton-Landesverbänden (BLV) beheimatet bzw. aktuell tätig. Insgesamt gehören dem DBV 16 Landesverbände an. „Durch die A-Trainer-Ausbildung konnten wir folglich einen Großteil der Landesverbände über ein Jahr begleiten. Dabei zielen wir natürlich darauf ab, dass die Teilnehmer als Wissens- und Erfahrungsmultiplikator fungieren“, sagt Hannes Käsbauer.

Drei Absolventen des Lehrgangs gratulierte der ehemalige deutsche Nationalspieler am Ende des in Saarbrücken abgehaltenen Prüfungswochenendes in besonderer Weise: Paul Kuszmierz (BLV Hessen), Hannah Pohl (BLV Nordrhein-Westfalen) und Tobias Wadenka (BLV Bayern) erwiesen sich als die Ausbildungsbesten und wurden von Hannes Käsbauer daraufhin speziell beglückwünscht.

Im Rahmen des Ausbildungslehrgangs 2017/2018 bildeten die Themen Talentsuche/-findung, Nachwuchsleistungssport, aktuelle Entwicklungen im Doppel/Mixed bzw. im Einzel, Athletik, Lifestyle/Duale Karriere, Analyse, Wissenschaft und Trainings-/Trainerprojekt die wesentlichen Schwerpunkte. Im Fokus stand darüber hinaus speziell auch die Entwicklung der Trainerpersönlichkeit. „Indem wir mehrere Kooperationen mit zentralen Nachwuchslehrgängen eingegangen sind, erhielten die angehenden A-Trainer die Möglichkeit, direkt mit Top-Nachwuchsathleten individuell zusammenzuarbeiten und so wertvolle praktische Erfahrungen auszutauschen“, erläutert Hannes Käsbauer.

Diese konnten die Trainer zugleich für das Trainings-/Trainerprojekt nutzen, welches sie im Zusammenhang mit ihrer Ausbildung an ihrem Heim-Trainingsstandort umsetzen mussten. „Das Trainings-/Trainerprojekt diente der Veranschaulichung der Alltagsarbeit der Teilnehmer sowie einer direkten Umsetzungsmöglichkeit der Ausbildungsinhalte in der Praxis“, fasst der Bundestrainer Wissenschaft/Bildung im DBV zusammen. Die Teilnehmer erhielten nicht allein die Aufgabe, das Projekt am Prüfungswochenende zu präsentieren, sondern sie waren zuvor schon gefordert, dazu einen Projektbericht sowie ein zusammenfassendes Poster zu erstellen.

Durch den Großteil der Lerneinheiten führte der Bundestrainer Wissenschaft/Bildung selbst. Darüber hinaus brachten sich zahlreiche weitere Experten in den Ausbildungslehrgang ein. U. a. wirkte neben DBV-Chef-Bundestrainer Detlef Poste das gesamte DBV-Leistungssportpersonal mit. „Wir konnten eine Vielzahl von hochkarätigen Referenten einsetzen. Neben dem gesamten Bundestrainerteam waren auch der ehemalige Chef-Bundestrainer Holger Hasse, der Chef-Landestrainer im Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen, Marcus Busch, sowie DBV-Verbandspsychologe Moritz Anderten mit Unterstützung von Sportpsychologe Dr. Sebastian Altfeld im Einsatz. Weitere externe Unterstützung in den Bereichen Anti-Doping und Ernährung ermöglichte darüber hinaus Blicke über den Tellerrand“, so Hannes Käsbauer. Der Bundestrainer Wissenschaft/Bildung dankte in diesem Zusammenhang allen Beteiligten für ihr Engagement.

Wer sich um die Teilnahme an einem A-Trainer-Lehrgang des DBV bewirbt, muss grundsätzlich bereit sein, eine Trainertätigkeit insbesondere im Leistungs- und Hochleistungsbereich auszuüben. Zudem gilt es, zahlreiche Zulassungsvoraussetzungen zu erfüllen.

Die neuen A-Trainer des DBV:

BLV Bayern: Lukas Gunzelmann, Oliver Roth, Tobias Wadenka
 BLV Berlin-Brandenburg: Carla Strauß
 BLV Hamburg: Alexander Strehse, Berend Wawer
 BLV Hessen: Daniel Benz, Maximilian Enders, Andreas Heinz, Tobias Hofmann, Paul Kuszmierz
 BLV Niedersachsen: Jan Henrik Gleis, Nils Rodefeld
 BLV NRW: Vasily Kuznetsov, Stefan Lesch, Miriam Mantell, Hannah Pohl, Christian Prelcec, Alexander Roovers, Christopher Skrzeba, Lea-Lyn Stremmlau
 BLV Rheinhessen-Pfalz: Julian Degiuli, Christian Stern
 BLV Rheinland: Boris Kaprov
 BLV Saarland: Alen Roj
 BLV Sachsen-Anhalt: Henning Lehmann
 BLV Schleswig-Holstein: Caren Geiss

Claudia Pauli,
Pressesprecherin DBV



NEUER LANDESTRAINER BEIM BLV-NRW

Seit dem 1. November 2018 hat der Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen einen neuen hauptberuflichen Landestrainer: Hong Zhang.

Hong Zhang ist ein ehemaliger chinesischer Spitzenspieler und einigen vielleicht noch aus seiner Zeit als Coach für den FC Langenfeld bekannt. Sein Dienort ist das Deutsche Badminton-Zentrum in Mülheim und

sein Arbeitsschwerpunkt liegt zunächst auf den Einzeldisziplinen. Mit der Verpflichtung von Hong Zhang gehen einige weitere Änderungen im Trainerteam des BLV-NRW einher, über die wir in der kommenden Ausgabe berichten werden.

Der BLV-NRW ist froh und stolz Hong Zhang im Trainerteam zu haben. Wir wünschen ihm viel Erfolg und einen guten Start in seinem neuen Job!



Foto: BLV-NRW

Zur Person

Name: Hong Zhang

Alter: 31 Jahre

Familienstand: verheiratet

Wohnort: Mülheim

Funktion: Landestrainer Talententwicklung

Hobbys: Badminton, Fußball

Vereine: FC Langenfeld (2008-2010)

Ämter bzw. Funktionen bisher:

- hauptberuflicher Trainer in Langenfeld
- Trainer an der Sportuniversität in Peking

Zeitlicher Aufwand Badminton:

40 Stunden pro Woche

Als Spieler aktiv:

- ehemaliger Jugendnationalspieler in China
- Regionalspieler beim FC Langenfeld

Selbsteinschätzung:

- 1) Ich bin sehr:
positiv, optimistisch, leidenschaftlich, fleißig
- 2) Ich bin überhaupt nicht:
passiv, pessimistisch

BR: Wie sind Sie zum Badminton gekommen?

Antwort:

Mein Vater spielte (und spielt immer noch) Badminton. Nachdem ich vorher schon mit meinem Vater gespielt habe, wurde ich in der Grundschule (in China) von einem Trainer gesichtet.

BR: Worin liegt der persönliche Antrieb hauptberuflich tätig zu sein?

Antwort:

Ich bin immer noch ein leidenschaftlicher „Badminton-Freak“ der unbedingt sein Hobby zum Beruf machen möchte. Ich liebe meinen Job als Badminton-Coach und hoffe, dass ich hier Ziele erreichen kann, die ich als Spieler aufgrund einer Verletzung nicht erreichen konnte.

BR: Haben Sie in der Vergangenheit Fehler gemacht?

Antwort:

Natürlich, jeder macht Fehler und ich probiere aus meinen Fehlern zu lernen.

BR: Auf was sind Sie ganz besonders stolz?

Antwort:

Dass ich es geschafft habe immer noch im Badminton tätig und mit diesem Sport verbunden zu sein.

BR: Beschreiben Sie kurz Angenehmes und Unangenehmes an der Tätigkeit als Trainer.

Antwort:

positiv:

- ich habe meine Leidenschaft zum Beruf gemacht
- ich bleibe im Kopf jung, weil ich mit jungen Spielern arbeite

negativ:

- ich habe wahrscheinlich wenig Zeit für meine Familie
- ich muss zu vielen Zeiten arbeiten wo andere frei haben, z.B. abends oder am Wochenende

BR: Welche Veränderungen im Bereich Badminton liegen Ihnen ganz besonders am Herzen?

Antwort:

Ich möchte gerne etwas an der Koordination und Beweglichkeit ändern, so dass die jungen Spieler sich „geschmeidiger“ auf dem Court bewegen.

Vielen Dank für das Gespräch!

DAS HABE ICH BEIM SPORT GELERNT

ANGRIFFSSCHLÄGE PARIEREN

SCHMETTERSCHLÄGE AUSFÜHREN

RÜCKSCHLÄGE WEGSTECKEN

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

sensationeller Lehrgang

Trainerassistent

mit 16 jungen bis alten Teilnehmer/-innen und fünf FSJlern

Der Trainerassistent, der im letzten Jahr das erste Mal in den Herbstferien durchgeführt wurde, war ursprünglich ein Lehrgang, der für die FSJler aus NRW angeboten wurde. Da diese ihr Bildungsjahr im September beginnen, wollten wir ihnen die Möglichkeit geben, früh in ihrem Bildungsjahr qualifiziert zu werden. Wo im letzten Jahr nur zwei Teilnehmer dabei waren, die kein FSJ machten, waren es in diesem Jahr erstaunliche 16 Teilnehmer/-innen. Zusätzlich war es die mit Abstand älteste Trassi-Gruppe seit Jahren :-)

Im Rahmen der BLV-NRW Neukonzeption im Bereich der Trassi- und Trainer C Ausbildung waren alle Referenten in diesem Jahr gefordert umzudenken, neu zu strukturieren und offen für den Veränderungsprozess zu sein. Ich denke, dass uns allen dies sehr gut gelungen ist.

Rainer Diehl und ich haben in diesem Veränderungsprozess 2 Dinge versucht umzusetzen, die in den Osterlehrgängen noch nicht umgesetzt werden konnten.

Zunächst war dies der erste Lehrgang, bei dem das Qualifizierungsband „Sport vermitteln und verstehen (SVV)“ gänzlich getrennt war von den beiden anderen Qualifizierungsbändern „Badminton spielen“ und „Badminton verstehen und vermitteln“.

Wir haben uns dafür entschieden, weil wir

1. Die Idee der modularen Ausbildung austesten wollten
2. Die FSJler bereits in ihrem Einführungsseminar im September die Inhalte aus dem Bereich SVV absolviert haben.

Somit habe ich mit der Seminargruppe am ersten und zweiten Tag die Inhalte aus dem Bereich SVV absolviert und die FSJler kamen mit Rainer am zweiten Tag nach.

Die zweite Änderung zum Lehrgang im Frühjahr war die, dass wir versucht haben, die angestrebten 60 Lerneinheiten für den Lehrgang inklusive der Prüfung

scharf zu rechnen und umzusetzen. Dies schien bei der Fülle an Inhalten im Voraus sehr ambitioniert. Allerdings können wir im Nachhinein sagen, dass dies sehr gut funktionierte.

Mit der mündlichen Prüfung und der Lehrprobe am vorletzten Seminartag fand in unseren Augen eine sehr fruchtbare und hilfreiche Reflexion der wichtigsten Inhalte des Lehrgangs statt.

Rückmeldungen der Teilnehmer:

Seit Anfang 2018 lassen wir unsere Lehrgänge auf anonymisierten Bögen evaluieren. Auch in diesem Lehrgang fand eine Evaluation statt, aus deren Ergebnis ich exemplarisch zitieren möchte:

„Sehr nachhaltiger Lehrgang – Extreme Vertiefung durch Prüfungssituation.“

„Sehr anschauliche Vermittlung der Theorie.“

„Zeit für freies Spiel fand ich super, Zusammenarbeit mit dem U15-Kader war sensationell. Die Federballqualität war leider mies.“

„Es war sehr viel Inhalt in kurzer Zeit. Ich hätte aber nicht weniger Inhalt haben wollen. Ich nehme sehr viel mit und habe viel mehr Überblick im Badminton bekommen“

„Regeneration ist zu kurz gekommen. Coach the Coach als Lehrprobe finde ich super, um Zeit zu sparen bei den Lehrproben. Das Format der mündlichen Prüfung war super, sehr lehrreich“

Wir freuen uns immer wieder über das konstruktive Feedback, weil wir so in der Lage sind, unsere Lehrgänge permanent zu verbessern.

Solltest du nun Lust haben, ebenfalls unseren Trainerassistenten Lehrgang zu besuchen, dann findest du [hier alle unsere Lehrgänge!](#)

Daniel Pacheco



Neue Lehrgänge wollen gut geplant werden

Natürlich wissen wir, dass wir spät dran sind – mit der Veröffentlichung unseres Lehrgangsprogramms 2019. Aber gut Ding hat Weile, denn wir arbeiten nach wie vor mit Hochdruck an der Umsetzung unserer großen Lehrreform.

Bereits in diesem Jahr gab es viele Veränderungen bei der organisatorischen und inhaltlichen Gestaltung unserer Aus- und Fortbildungen. Diese wurden ausnahmslos sehr positiv in unseren Lehrgangs-Feedback-Teilnehmerbögen beurteilt. Für das Jahr 2019 „zündet“ wir die zweite Stufe und bieten noch mehr Lehrgänge in Modulform und weitere „Neulinge“ an.

Fortbildung „Gesunde Leistung im Breitensport“

(Lizenzverlängerung für Trainer C, ÜL-C, Tr. Assistent; Senior Coach)

Bestandteil dieser Fortbildung ist die Vermittlung von Wissensinhalten zum Thema Badminton und Gesundheit. In ganz kurzen Theoriephasen werden den Teilnehmern relevante Themen für das Verständnis von Sport und Gesundheit erläutert und entsprechende Informationen an die Hand gegeben. Wie können bekannte Übungen je nach Zielgruppe modifiziert werden und Badmintoninhalte als Mittel zum Zweck dienen, um mit Spaß und Abwechslung die gesteckten gesundheitlichen Ziele erreichen zu können?

Diese und Fragen nach geeigneten Vermittlungsmethoden möchten wir gerne praxisnah beantworten und Multiplikatoren für gesunde Badmintonangebote schulen. Hauptziel ist es, den Übungsleiter in die Lage zu versetzen, ein attraktives, gesundheitsorientiertes Badmintontraining für Spieler/innen im Breiten- und unterklassigen Wettkampfsport anbieten zu können.

Dieser Lehrgang ist zum Erwerb der Ausbildung „Senior Coach“ (15 LE Wahlpflichtmodul) geeignet!

Nr. 224
06.-07.04.2018 in Mülheim, Ludwig-Wolker-Halle
Gebühr: 90,00 €

Doch all das bedarf einer ausreichenden Planung und die kostet eben auch Zeit. Daher gibt es nun in dieser BR-Ausgabe nun weitere „Häppchen“ aus der Rubrik Lehrgänge 2019.

Hier haben wir zwei Fortbildungen aus dem Bereich Breitensport, die sich in den letzten Jahren gut etabliert haben. Neu an diesen beiden Fortbildungen ist, dass sie in das „Sammelpaket“ für die neue Ausbildung „Senior Coach“ gehören. Was genau die Ausbildung beinhaltet und für wen sie geeignet ist, verraten wir in der nächsten BR!

Fortbildung „Badminton im Kursbetrieb“

(Lizenzverlängerung für Trainer C, ÜL-C, Tr. Assistent; Senior Coach)

Wie schaffen es die Vereine, neue Mitglieder für ihren Vereinssport zu gewinnen? Oft führt der Weg über das Anbieten von Kursen - nicht nur im Verein, sondern auch in Schulen, in der VHS oder anderen Einrichtungen. Ein Kurs zum Kennenlernen der Sportart Badminton stellt ganz andere Anforderungen an den Übungsleiter als ein Vereinstraining. Der Zeitraum ist begrenzt um den „Badminton-Virus“ bei Schülern, Studenten, Erwachsenen oder anderen Zielgruppen einzupflanzen und Menschen dauerhaft für die Sportart zu begeistern.

Die Fortbildung des BLV-NRW gibt Tipps, wie ein Kurs „Badminton“ aufgebaut sein sollte, wo die Schwerpunkte liegen müssen und wie man mit einfachen Übungen schnell eine akzeptable Technik und Taktik vermitteln kann.

Der Lehrgang ist geeignet für Lehrer, Betreuer von AGs oder Ganztagsangeboten, ÜL-C oder Trainer (auch im Seniorenbereich) und sonstige Interessierte. Ebenso ist dieser Lehrgang zum Erwerb der Ausbildung „Senior Coach“ (15 LE Wahlpflichtmodul) geeignet!

Nr. 223
31.08.-1.09.2018 in Mülheim, Ludwig-Wolker-Halle
Gebühr: 90,00 €

Der Schiedsrichter hat den besten Platz...

Der Schiedsrichter in einem Badmintonspiel ist für den sportlich fairen Ablauf eines Wettkampfs verantwortlich. Zum einen trägt er dafür Sorge, dass die Spielregeln und Bestimmungen eingehalten werden und bekommt dafür als Gegenleistung den besten Platz in der Sporthalle. Ein Schiedsrichter sollte emphatisch, selbstbewusst und entscheidungsfreudig sein. Die übertragene Verantwortung ist dabei nicht zu vernachlässigen. Dazu muss der Schiedsrichter bereit sein, sich weiter zu bilden um eine gründliche Regelkenntnis zu haben.

Wie werde ich Schiedsrichter???

Die Ausbildung eines Badminton-Schiedsrichters erfolgt für alle Lizenzstufen in Form von Lehrgängen. Dabei werden die Teilnehmer interaktiv in die Ausbildung mit eingebunden. Neben den theoretischen Teilen, die aktiv durch Einsatz von Medientechnik gestaltet werden, gibt es auch einen großen Praxisteil, bei dem die Theorie in die Tat umgesetzt werden muss. Wie immer im Leben mündet die Ausbildung an Ende in einer schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfung. Im Badminton-Landesverband NRW bieten wir einmal im Jahr die Schiedsrichter-Grundausbildung - das ist der Einstieg in das Schiedsrichter-Lizenzsystem - an. Der Termin ist immer zum Ende der jeweiligen Saison gelegt.

Die Ausbildung umfasst 20 Unterrichtseinheiten. Neben den Grundlagen der Spiel- und Schiedsrichterordnungen des BLV-NRWs und des DBVs stehen die Spielregeln, die Anweisungen für Technische Offizielle und natürliche die praktische Arbeit am Spielfeld im Mittelpunkt der Ausbildung an einem Wochenende in Mülheim.

Die praktische Prüfung erfolgt während eines deutschen Ranglistenturniers unmittelbar nach dem Ausbildungs-Wochenende.

Nächste Ausbildung:

- 11./12.05.2019 Theorie - Mülheim, Ruhr
11.05.: 09.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr
12.05.: 09.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr
- 26.05.2019 praktische Prüfung
Ort wird später bekannt gegeben
09.00 Uhr bis Turnierende

Kosten: 50,- € (ohne Übernachtung & Verpflegung)

Ein Schiedsrichteranwärter muss Mitglied in einem dem BLV-NRW angeschlossenen Verein und mindestens 16 Jahre alt sein. Auch als Jugendschiedsrichter ist der Einsatz bereits in jungen Jahren möglich. Im Badminton-Landesverband NRW gibt es bereits eine Reihe von Jugendschiedsrichtern, die mit Erreichen des 18. Lebensjahres ihre Ausbildung zum Schiedsrichter für nationale Aufgaben abgeschlossen haben. Dies bedeutet, dass dann alle Turniere und Spiele auf der nationalen Ebene von diesen Schiedsrichtern geleitet werden dürfen. Dazu gehören u.a. Deutsche Meisterschaften, sowie auch die Spiele der Bundesligen.



ENGAGEMENT IM FOCUS

Alexandra Ventz (23)
Schülerwartin und Talentscout
beim VfB Grün Weiß Mülheim.
Die Eltern im Verein lieben sie!

DBV-Schulsportaktion geht in die nächste Runde!

Die erfolgreiche Schulsportaktion „Mach mit – spiel dich fit“, vom Deutschen Badminton-Verband e.V. (DBV) in Zusammenarbeit mit den Badminton-Landesverbänden (BLV) wird seit Mitte des Schuljahres 2009/10 durchgeführt und richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 – 13.

Ziel des Projektes ist es, Schülerinnen und Schüler in den Badminton sport einzuführen und sie für dieses beliebte Rückschlagspiel zu begeistern.

Schulen und Lehrer, die sich für diese Breitensport-Aktion interessieren, werden in diesen Tagen über die Schulämter der jeweiligen NRW-Städte angemahlt oder erhalten [hier weitere Infos!](#)

Online-Tabelle



„Badmintonfoto 2018“

Die Badminton saison 2018/2019 hat begonnen und der Weg in die Halle ist wieder öfter auf dem Plan als der Weg zum Strand oder in die Parks.

Es ist somit Zeit und Gelegenheit, auch den Fotoapparat mitzunehmen und Badmintonfotos zu schießen.

Der Deutsche Badminton Verband hat den Wettbewerb „Badmintonfoto 2018“ ausgelobt, [weitere Informationen sind hier zu bekommen](#)

Gesucht: Teamer/-innen & Videoteam für Youth Camp Ruhr Games '19

Die Sportjugend NRW sucht für das multinationale Youth Camp der Ruhr Games '19 vom 18. - 23. Juni 2019 in Duisburg Teamer/-innen sowie Videoteammitglieder.

Man freut sich auf Bewerbungen aus den Bünden, Verbänden und Sportvereinen aus NRW.

Hier sind die einzelnen Formulare zu finden:

[Ausschreibung Teamer](#)
[Bewerbungsformular Teamer](#)
[Ausschreibung Videoteam](#)
[Bewerbungsformular Videoteam](#)

Bewerbungsschluss ist der 30. November 2018.

Fragen dazu beantwortet Camp Koordinator David Schmidt unter der Telefonnummer 0160 - 103 40 51 oder per E-Mail: David.Schmidt@lsb.nrw

Weitere Informationen zu den Ruhr Games 2019 und zum Jugendcamp finden Sie hier:
www.youthcamp-ruhrgames.de
www.ruhrgames.de

[Zur Badmintonjugend](#)

YONEX
Namensgeber
und Förderer
des Badminton-Internats
Mülheim





LEUCHTTURM FÜR „LEBENSLANGES BADMINTON“

Ele Poste überreichte die Auszeichnung an die Badmintonabteilung des DJK Grün-Weiß Essen-Werden/Heidhausen 1924 e.V.

Am Donnerstag, dem 30.08.2018, überreichte Gabrielle Poste den ersten und bisher einzigen Leuchtturm für „Lebenslanges Badminton“ an die Badmintonabteilung der DJK Grün-Weiß Essen-Werden/Heidhausen 1924 e.V. Dies war für die Abteilung eine besondere Ehre, da besonders der Breitensport seit Gründung eine elementare Säule der Vereinsarbeit darstellt.



Wie in fast allen Vereinen sind nicht alle Spieler/innen am leistungsorientierten Training der in den Ligen Aktiven interessiert. Die Badmintonabteilung der DJK Grün-Weiß Essen Werden setzt sich stark für diese Mitglieder im Breitensport ein. Dabei wird vor allem ein Fokus auf die Gesundheit und Fitness der Mitglieder gelegt. Durch die Initiative des Badminton Landesverbands NRW wurde das neue Trainingskonzept nach dem Ansatz des vom BLV eingeführten „Fitminton“ Programms für die Breitensportler ins Leben gerufen.

Die Breitensportler werden wie unsere Leistungssportler von ausgebildeten Trainern betreut. Dabei sollen vor allem badmintonspezifische Mobilisations- und Gymnastikübungen im Zentrum stehen, um verletzungsvermeidend und präventiv für eine gesunde und altersgerechte Fitness zu sorgen. Darüber hinaus sollen Gelenke und Muskulatur, mithilfe von Übungs- und Spielformen gezielt gestärkt werden. Auch wenn die Verbesserung der Badmintontechnik nicht primär im Vordergrund steht, kommt es durch regelmäßiges Wiederholen von Übungen trotzdem zu Fortschritten.

Ebenso wird speziell im Hobbybereich auf ein häufig vernachlässigtes Aufwärmprogramm geachtet. Ziel ist es, sich gezielt um Mitglieder ab 30 Jahren zu kümmern, die nicht leistungsorientiert die Sportart betreiben möchten. Dabei ist es uns wichtig, jeder Person generationsübergreifend die Möglichkeit zu geben, Badminton lebenslang zu betreiben und somit gesund und fit zu bleiben.

Tim Schwarze

Badminton mal anders

Im Kreis Herford Minden führt Andreas Hermeier interessante Projekte für Breitensportorientierte Kinder & Jugendliche durch. Er versucht, unkonventionelle Wege zu finden, um Badminton in allen Bereichen unseres Lebens zu integrieren.

Hier stellen wir ein durchgeführtes Projekt mit einer Förderschule vor, in dem Schüler mit und ohne Handicap zusammen Badminton spielen.

Es ist schön zu sehen, wie man Menschen, die es nicht so leicht im Leben haben, mit einfachen Mitteln ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann, ... sei es nur mit einem Federball, einem Badmintonschläger und etwas Zeit.

Am Samstag, den 13. Oktober 2018, hatte die Badminton-Abteilung des TuS Tengern Schüler/innen der LWL-Förderschule Schule am Weserbogen und deren Familien zu Gast.

„Die Schule am Weserbogen ist ein Ort des Lebens und Lernens für Schülerinnen und Schüler, die vorrangig eine Förderung in den Bereichen körperliche und motorische Entwicklung benötigen.“

Nach der Begrüßung und Erklärung des Ablaufs, wärmten sich zunächst alle gemeinsam auf, jeder im Bereich seiner körperlichen Möglichkeiten. Vor dem Spielen erhielt jeder der Schüler einen Tengeraner Spieler als persönlichen Betreuer und Coach zugeteilt.

Um in der Kürze der Zeit die motorischen Fähigkeiten der Schüler zu ermitteln, wurden Spiele wie Balancieren des Federballs mit dem Schläger sowie Zielwerfen und Zielschießen in Kasten und auf Matte durchgeführt. Dies klappte größtenteils schon recht gut. Diejenigen der Schüler, die den Ball trafen, spielten sich dann mit ihren Betreuern Bälle im Feld zu. Den noch etwas unsichereren Schülern wurden Bälle gezielt zugeworfen. Die meisten anwesenden Eltern wurden mit in das Spiel einbezogen.



In der Spielpause demonstrierten die Jugendlichen mit einigen Ballwechsellern, wie ein Wettkampfspiel aussehen kann. Weiterhin wurde kurz an einigen gefühlvoll gespielten Drops und harten Smashes demonstriert, wie vielseitig Badminton ist.

Nach der Pause spielten Schüler und Betreuer Rundlauf. Danach erhielten die Eltern die Möglichkeit mit ihren Kindern zu spielen.

Zum Schluss des Events hatten alle Schüler ein Erfolgserlebnis zu verzeichnen und **alle Teilnehmer verließen die Halle mit einem Lächeln im Gesicht.**

Den engagierten jungen Spielern konnte anschaulich verdeutlicht werden, dass nicht alles im Leben unbedingt selbstverständlich ist. Es war beeindruckend, wie respektvoll und freundlich die jungen Leute miteinander umgingen. „Ich bin schon ein wenig stolz, so sozial-engagierte Jugendliche in der Abteilung zu haben“ so Andreas Hermeier.

Resümee:

Eine gute Veranstaltung, die wiederholt werden sollte.

Bei Fragen zu oder Interesse an Projekten:

Gabriele Poste

- Bewegt ÄLTER werden, Bewegt GESUND bleiben -

Südstr.23, 45470 Mülheim an der Ruhr

Tel 0208/383523,

gabriele.poste@badminton-nrw.de





Samstag, 24. November 2018

24. Badminton-Nikolausturnier

für Breiten-, Firmensport und Schulmannschaften (Breitensportler)

Das Turnier richtet sich an Breiten-, Betriebs- und Schulsportmannschaften. Die SpielerInnen dürfen maximal in der Kreisklasse oder Kreisliga spielen. Maßgeblich sind die Klasseneinteilungen des BLV-NRW der Saison 2018/2019.

Veranstalter: Badminton-Landesverband NRW

Ausrichter & Turnierleitung:
VfB Grün-Weiß Mülheim 1980 e.V.

Wettkampfstätte: innogy-Sporthalle
An den Sportstätten, 45478 Mülheim an der Ruhr

Schiedsrichter: Die Schiedsrichter sind die SpielerInnen der teilnehmenden Mannschaften, nach Bedarf bei den Spielen innerhalb eines Mannschaftskampfes.

Austragungsmodus: Wird vor Turnierbeginn bekannt gegeben. 4-5 Mannschaftsspiele werden garantiert.

Mannschaftsaufstellung:

1. Eine Namensliste aller einzusetzenden Spielerinnen und Spieler ist bis zum **10.11.2018** der Turnierleitung per E-Mail unter nikolausturnier@gw-mh.de zuzusenden (siehe auch „Startberechtigung“)!
2. Für jedes Spiel kann eine Änderung der Aufstellung vorgenommen werden, wobei jeweils max. 4 Damen und 4 Herren zum Einsatz kommen.
3. Pro Spiel kann jeder Spieler max. 2x eingesetzt werden.
4. Gespielt wird nach den Spielregeln und der Spielordnung des DBV bzw. des BLV-NRW.
5. Gespielt werden: 1 Herreneinzel, 1 Dameneinzel, 1 Herrendoppel, 1 Damendoppel, 1 Mixed

Meldeadresse: VfB Grün-Weiß Mülheim 1980 e.V.
Sven Anstötz,
Schürenkamp 35, 45473 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0163-7671550, Fax: 03212-1013345
E-Mail: nikolausturnier@gw-mh.de

Startgebühren: 75,00 EUR pro Mannschaft.

Anmeldung: Die Anmeldung und Zahlung der Startgebühr erfolgt über **Onlinedienst Doo**. Die Zahlung kann per Kreditkarte, PayPal oder Rechnung erfolgen. Im Anschluß erhaltet Ihr dann direkt die Teilnahmebestätigung. Bitte gebt bei der Anmeldung auch direkt den genauen Mannschaftsnamen an.

Melde- und Überweisungsschluss: 10.11.2018

Es können maximal 32 Mannschaften berücksichtigt werden. Maßgebend ist der Posteingang

Die **Auslosung** findet am Turniertag selbst statt.

Zeitplan: 9.30 Uhr: Aufwärmtraining
10.00 Uhr: Offizielle Turniereröffnung
ca. 18.00 Uhr: Siegerehrung

Bälle: Kunststoffbälle, die vom Veranstalter gestellt werden. Bei Einigung darf auf mit Naturfederbällen gespielt werden, die von den Teilnehmern selbst zu stellen sind.

Der Veranstalter/Ausrichter behält sich Änderungen vor. Weitere Infos (Zeitplan, Meldeliste, ca. 1 Woche vor dem Turnier) im Internet unter www.gw-mh.de



Aktionstag „Bewegt GESUND bleiben mit Badminton“!

Der Schweinehund in Aktion...

Partner, Kinder und Großeltern sind herzlich dazu eingeladen!



Ehrenamtliche sind **WERTE-TRÄGER**
Das habe ich beim Sport gelernt

#sportehrenamt

In Kooperation mit **WESTLOTTO**

www.sportehrenamt.nrw

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

Jens Schulz
Nikolaus und Trainer
TuS Union 09 Mülheim

218 188

LIGEN. ERGEBNISSE. TABELLEN.

1. Bundesliga

2. Bundesliga Nord

Regionalliga West

NRW-Oberliga Nord

NRW-Oberliga Süd

Ergebnisse der 1. Bundesliga

4./5. Spieltag, Sa/So, 06./07.10.2018

1.BC Wipperfeld - TSV Tritttau	5-2
SC Union Lüdinghausen - BW Wittorf-NMS	4-3
TSV 1906 Freystadt - SV FB Dortelweil	7-0
TV Refrath - 1.BV Mülheim	3-4
1. BC Sbr.-Bischmisheim - 1.BC Beuel	5-2
1.BC Wipperfeld - BW Wittorf-NMS	4-3
1.BV Mülheim - 1. BC Sbr.-Bischmisheim	2-5
SC Union Lüdinghausen - TSV Tritttau	5-2
TSV 1906 Freystadt - 1.BC Beuel	5-2
SV FB Dortelweil - TV Refrath	3-4

6. Spieltag, So, 28.10.2018

1.BC Wipperfeld - TV Refrath	1-6
TSV Tritttau - Blau-Weiss Wittorf-NMS	4-3
1. BC Sbr.-Bischmish. - Union Lüdingh.	6-1
TSV 1906 Freystadt - 1.BV Mülheim	6-1

Tabelle nach dem 6. Spieltag

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1. BC Sbr.-Bischmisheim	6	14	33:9	104:49	1526:1233
TSV 1906 Freystadt	6	13	29:13	99:60	1560:1377
Union Lüdinghausen	6	10	22:20	79:73	1347:1345
TV Refrath	6	9	23:19	81:78	1463:1455
1.BV Mülheim	6	8	21:21	81:79	1477:1470
1.BC Beuel	6	7	21:21	77:80	1480:1508
SV Fun-Ball Dortelweil	6	5	15:27	71:94	1467:1570
1.BC Wipperfeld	6	5	13:29	66:97	1491:1600
Blau-Weiss Wittorf-NMS	6	5	17:25	66:88	1346:1504
TSV Tritttau	6	4	16:26	64:90	1367:1462

Die nächsten Spieltermine

7./8. Spieltag

Sa, 10.11.2018, 14.00 Uhr: Blau-Weiss Wittorf-NMS - 1.BV Mülheim
Sa, 10.11.2018, 15.00 Uhr: TSV Tritttau - 1. BC Sbr.-Bischmisheim
Sa, 10.11.2018, 15.00 Uhr: Union Lüdingh. - TSV 1906 Freystadt
Sa, 10.11.2018, 15.00 Uhr: SV Fun-Ball Dortelweil - 1.BC Wipperfeld
Sa, 10.11.2018, 18.00 Uhr: 1.BC Beuel - TV Refrath
So, 11.11.2018, 14.00 Uhr: BW Wittorf-NMS - 1. BC Sbr.-Bischmish.
So, 11.11.2018, 14.00 Uhr: Union Lüdingh. - SV Fun-Ball Dortelweil
So, 11.11.2018, 15.00 Uhr: TSV Tritttau - 1.BV Mülheim
So, 11.11.2018, 15.00 Uhr: TV Refrath - TSV 1906 Freystadt
So, 11.11.2018, 15.30 Uhr: 1.BC Beuel - 1.BC Wipperfeld

Ergebnisse der 2. Bundesliga Nord

4./5. Spieltag, Sa/So, 06./07.10.2018

SG EBT Berlin - 1.BC Beuel 2	3-4
Hamburg Horner TV - BC Hohenlimburg	5-2
TV Refrath 2 - Spvgg.Sterkrade-N.	5-2
BV RW Wesel - SG VfB/SC Peine	6-1
1.BV Mülheim 2 - TSV Tritttau 2	6-1
Hamburg Horner TV - 1.BC Beuel 2	5-2
SG EBT Berlin - BC Hohenlimburg	2-5
BV RW Wesel - TV Refrath 2	6-1
TSV Tritttau 2 - SG VfB/SC Peine	4-3
1.BV Mülheim 2 - Spvgg.Sterkrade-N.	6-1

6. Spieltag, Sa/So, 27./28.10.2018

BC Hohenlimburg - BV RW Wesel	4-3
Hamburg Horner TV - SG EBT Berlin	5-2
1.BV Mülheim 2 - TV Refrath 2	3-4
TSV Tritttau 2 - 1.BC Beuel 2	3-4
Spvgg.Sterkrade-N. - SG VfB/SC Peine	5-2

Tabelle nach dem 6. Spieltag

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
Hamburg Horner TV	6	14	32:10	104:58	1617:1352
BV RW Wesel	6	13	29:13	97:53	1462:1263
BC Hohenlimburg	6	11	25:17	89:73	1509:1461
1.BV Mülheim 2	6	10	24:18	94:75	1602:1508
1.BC Beuel 2	6	8	21:21	83:83	1519:1548
TSV Tritttau 2	6	7	19:23	76:81	1448:1481
TV Refrath 2	6	6	17:25	71:87	1452:1455
SG EBT Berlin	6	5	18:24	63:85	1342:1393
Spvgg.Sterkrade-N.	6	3	13:29	62:97	1360:1563
SG VfB/SC Peine	6	2	12:30	55:102	1271:1558

Die nächsten Spieltermine

7./8. Spieltag

Sa, 10.11.2018, 11.00 Uhr: TSV Tritttau 2 - BC Hohenlimburg
Sa, 10.11.2018, 14.00 Uhr: SG EBT Berlin - 1.BV Mülheim 2
Sa, 10.11.2018, 14.00 Uhr: SG VfB/SC Peine - TV Refrath 2
Sa, 10.11.2018, 14.00 Uhr: Spvgg.Sterkrade-N. - 1.BC Beuel 2
Sa, 10.11.2018, 14.00 Uhr: BV RW Wesel - Hamburg Horner TV
So, 11.11.2018, 11.15 Uhr: 1.BC Beuel 2 - BC Hohenlimburg
So, 11.11.2018, 12.00 Uhr: Hamburg Horner TV - TSV Tritttau 2
So, 11.11.2018, 14.00 Uhr: SG EBT Berlin - TV Refrath 2
So, 11.11.2018, 14.00 Uhr: BV RW Wesel - Spvgg.Sterkrade-N.
So, 11.11.2018, 15.00 Uhr: SG VfB/SC Peine - 1.BV Mülheim 2



Ergebnisse der Regionalliga West**3. Spieltag**

BC Phönix Hövelhof 1 - Brühler TV 1	4-4
1.CfB Köln 1 - Gladbecker FC 1	6-2

4. Spieltag

STC BW Solingen 1 - BC Phönix Hövelh. 1	7-1
1.CfB Köln 1 - Brühler TV 1	7-1
Gladbecker FC 1 - SC BW Ostentland 1	6-2
DJK Teut. St.Tönis 1 - BC Hohenlimburg 2	1-7

6. Spieltag

1.CfB Köln 1 - BC Hohenlimburg 2	5-3
----------------------------------	-----

Tabelle

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 STC BW Solingen 1	4	8:0	25:7	50:18	1306:1114
2 1.CfB Köln 1	5	8:2	27:13	59:33	1756:1535
3 Gladbecker FC 1	4	6:2	20:12	44:33	1387:1347
4 BC Hohenlimburg 2	5	5:5	23:17	53:40	1740:1582
5 SC BW Ostentland 1	4	4:4	16:16	36:37	1318:1317
6 BC Phönix Hövelhof 1	4	2:6	12:20	30:44	1260:1353
7 Brühler TV 1	4	1:7	7:25	20:54	1179:1416
8 DJK Teut. St.Tönis 1	4	0:8	6:26	22:55	1254:1536

Die nächsten Spieltermine**5./6. Spieltag**

Sa, 10.11.2018, 18.00 Uhr: Brühler TV 1 - STC BW Solingen 1
 Sa, 10.11.2018, 18.00 Uhr: BC Hohenlimburg 2 - Gladbecker FC 1
 Sa, 10.11.2018, 18.30 Uhr: SC BW Ostentland 1 - 1.CfB Köln 1
 So, 11.11.2018, 10.00 Uhr: DJK Teut. St.Tönis 1 - STC BW Solingen 1
 So, 11.11.2018, 11.00 Uhr: SC BW Ostentland 1 - BC Phönix Hövelh. 1
 So, 11.11.2018, 12.00 Uhr: Gladbecker FC 1 - Brühler TV 1
 So, 18.11.2018, 13.30 Uhr: BC Phönix Hövelh. 1 - DJK Teut. St.Tönis 1

7./8. Spieltag

Sa, 24.11.2018, 18.00 Uhr: STC BW Solingen 1 - Gladbecker FC 1
 Sa, 24.11.2018, 18.00 Uhr: BC Hohenlimburg 2 - SC BW Ostentland 1
 Sa, 24.11.2018, 18.30 Uhr: BC Phönix Hövelhof 1 - 1.CfB Köln 1
 Sa, 08.12.2018, 18.00 Uhr: DJK Teut. St.Tönis 1 - Gladbecker FC 1
 Sa, 08.12.2018, 18.00 Uhr: STC BW Solingen 1 - 1.CfB Köln 1
 Sa, 08.12.2018, 18.00 Uhr: Brühler TV 1 - SC BW Ostentland 1
 So, 09.12.2018, 12.00 Uhr: Brühler TV 1 - DJK Teut. St.Tönis 1
 So, 09.12.2018, 13.30 Uhr: BC Phönix Hövelh. 1 - BC Hohenlimb. 2

Ergebnisse der NRW-Oberliga Nord**3. Spieltag, Sa, 06.10.2018**

Bottroper BG 1 - Union Lüdinghausen 2	3-5
1.BV Mülheim 3 - SC Münster 08 1	7-1

4. Spieltag, Sa, 13.10.2018

SC Münster 08 1 - Union Lüdinghausen 2	5-3
1.BV Lippstadt 1 - Spvgg.Sterkrade-N. 2	2-6

Tabelle

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 1.BV Mülheim 3	4	8:0	23:9	51:27	1491:1352
2 BV RW Wesel 2	4	6:2	18:14	41:33	1378:1271
3 Spvgg.Sterkrade-N. 2	4	4:4	17:15	40:35	1390:1371
4 Union Lüdinghausen 2	4	4:4	16:16	39:38	1405:1354
5 Gladbecker FC 2	4	4:4	15:17	37:42	1451:1475
6 SC Münster 08 1	4	4:4	15:17	35:41	1344:1374
7 Bottroper BG 1	4	2:6	14:18	31:41	1305:1370
8 1.BV Lippstadt 1	4	0:8	10:22	30:47	1275:1472

Die nächsten Spieltermine**5./6. Spieltag**

Sa, 10.11.2018, 18.00 Uhr: Bottroper BG 1 - SC Münster 08 1
 Sa, 10.11.2018, 18.00 Uhr: 1.BV Mülheim 3 - 1.BV Lippstadt 1
 Sa, 10.11.2018, 19.00 Uhr: Spvgg.Sterkrade-N. 2 - BV RW Wesel 2
 So, 11.11.2018, 10.00 Uhr: Spvgg.Sterkrade-N. 2 - Union Lüdingh. 2
 So, 11.11.2018, 10.00 Uhr: BV RW Wesel 2 - 1.BV Mülheim 3
 So, 11.11.2018, 11.00 Uhr: 1.BV Lippstadt 1 - Bottroper BG 1

7./8. Spieltag

Sa, 17.11.2018, 17.30 Uhr: 1.BV Mülheim 3 - Spvgg.Sterkrade-N. 2
 Sa, 17.11.2018, 18.00 Uhr: Union Lüdinghausen 2 - Gladbecker FC 2
 So, 18.11.2018, 13.00 Uhr: Gladbecker FC 2 - SC Münster 08 1
 Sa, 24.11.2018, 15.00 Uhr: SC Münster 08 1 - 1.BV Lippstadt 1
 Sa, 24.11.2018, 18.00 Uhr: Bottroper BG 1 - Gladbecker FC 2
 Sa, 24.11.2018, 18.00 Uhr: BV RW Wesel 2 - Union Lüdinghausen 2
 Sa, 08.12.2018, 18.00 Uhr: Bottroper BG 1 - Spvgg.Sterkrade-N. 2
 Sa, 08.12.2018, 18.00 Uhr: Union Lüdinghausen 2 - 1.BV Mülheim 3
 Sa, 08.12.2018, 19.00 Uhr: SC Münster 08 1 - BV RW Wesel 2

Ergebnisse der NRW-Oberliga Süd**3. Spieltag, Sa, 06.10.2018**

1.BC Beuel 3 - Kölner FC BG 1	4-4
-------------------------------	-----

4. Spieltag, Sa, 13.10.2018

TuS Scharnhorst 1 - FC Langenfeld 1	2-6
STC BW Solingen 3 - Kölner FC BG 1	4-4
TV Witzhelden 1 - TV Refrath 3	6-2
STC BW Solingen 2 - 1.BC Beuel 3	5-3
TV Refrath 3 - 1.BC Beuel 3	7-1

Tabelle

Verein	Gespielt	Punkte	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 TV Witzhelden 1	4	8:0	24:8	52:21	1410:1101
2 TV Refrath 3	5	8:2	31:9	65:26	1739:1383
3 FC Langenfeld 1	4	7:1	22:10	48:25	1386:1177
4 STC BW Solingen 2	4	4:4	13:19	33:41	1247:1303
5 Kölner FC BG 1	4	3:5	13:19	34:43	1363:1422
6 TuS Scharnhorst 1	4	2:6	8:24	19:51	947:1317
7 STC BW Solingen 3	4	1:7	12:20	30:47	1241:1444
8 1.BC Beuel 3	5	1:9	13:27	32:59	1569:1755

Die nächsten Spieltermine**5./6. Spieltag**

Sa, 10.11.2018, 15.00 Uhr: TV Refrath 3 - STC BW Solingen 3
 Sa, 10.11.2018, 16.00 Uhr: Kölner FC BG 1 - STC BW Solingen 2
 Sa, 10.11.2018, 19.00 Uhr: FC Langenfeld 1 - TV Witzhelden 1
 So, 11.11.2018, 14.00 Uhr: TuS Scharnhorst 1 - STC BW Solingen 2
 Mo, 12.11.2018, 20.00 Uhr: STC BW Solingen 3 - FC Langenfeld 1
 Sa, 17.11.2018, 19.00 Uhr: 1.BC Beuel 3 - TuS Scharnhorst 1
 Sa, 17.11.2018, 19.30 Uhr: TV Witzhelden 1 - Kölner FC BG 1

7./8. Spieltag

Sa, 24.11.2018, 18.00 Uhr: STC BW Solingen 2 - TV Witzhelden 1
 Sa, 24.11.2018, 18.00 Uhr: 1.BC Beuel 3 - STC BW Solingen 3
 Sa, 24.11.2018, 19.00 Uhr: Kölner FC BG 1 - TuS Scharnhorst 1
 Sa, 24.11.2018, 19.00 Uhr: FC Langenfeld 1 - TV Refrath 3
 Sa, 08.12.2018, 18.00 Uhr: STC BW Solingen 2 - STC BW Solingen 3
 So, 09.12.2018, 10.00 Uhr: 1.BC Beuel 3 - FC Langenfeld 1
 So, 09.12.2018, 11.00 Uhr: TuS Scharnhorst 1 - TV Witzhelden 1
 So, 09.12.2018, 11.00 Uhr: Kölner FC BG 1 - TV Refrath 3



AMTLICHE NACHRICHTEN AUS NRW

Anschriftenänderungen der Vereine

10163) SV Bergfried Lev.:
Dieter Fiebrandt
Am Neulandkreuz 7, 42799 Leichlingen
Tel (p) 02175/9903902, mobil 0172/9157815
E-Mail: bergfried@badminton-lev.de

10164) Post SV Velbert:
Christina Schlünder
Fahrenberg 12a, 45257 Essen
Tel (p) ---, mobil 0177/6622467
E-Mail: c.schluender@web.de

10492) SpVg Steinhagen:
Dominik Lüking
Hilterweg 16, 33803 Steinhagen
mobil 0151/50821848
E-Mail: spvg-federball-49@t-online.de

10762) Hildener AT:
Christian Wermter
Heidepark 20, 40724 Hilden
mobil 0170/5284475
E-Mail: christian.wermter@onlinehome.de

10983) Holzpf. Schwerte:
Abt. Badminton, c/o Dirk Lauschner
Am Kornfeld 25, 58239 Schwerte
mobil 0160/3285079
E-Mail: badminton@holzpfosten.de

Anschriftenänderungen der Funktionäre

Kassenprüfer
Wolfgang Schrade
Hartwig-Hüser-Str. 13
Tel (d) 02241/23510278, mobil 0175/3724573
E-Mail: wolfgang.schrade@badminton-nrw.de

Spruchkammer Ersatzbeitzer
David Fischer
Mühlenbruchstr. 3, 45879 Gelsenkirchen
mobil 0178/4778839
E-Mail: david.fischer@badminton-nrw.de

Nord 1 Jugendvertreter
Rieke Stein
An der Mühlenstege 14, 45721 Haltern am See
E-Mail: rieke.stein@badminton-nrw.de

Nord 2 Jugendvertreter
Yasmin Colak
Kirchstr. 16a, 33161 Hövelhof
Tel (p) ---, mobil 0151/51036907
E-Mail: yasmin.colak@badminton-nrw.de



Jugendspielordnung

§ 10 Starterlaubnis für O19-Mannschaften

Bei der Umbenennung der Turnierbezeichnungen ist uns im §10 Ziff. 2.1 in der JSpo ein redaktioneller Fehler bei Drucklegung der aktuellen Satzung und Ordnungen 2018/2019 unterlaufen.

Hier jetzt der korrekte Wortlaut:

2.1 Jugendspieler dürfen am Tag eines Verbands-ERLT, NRW-RLT, der VVE und WDM für die sie teilnahmeberechtigt sind, nicht an einem O19-Mannschaftsspiel teilnehmen. Dies gilt für alle Tage, an denen die jeweilige Disziplin ausgetragen wird. Die Spieler, die am 1. Verbands- DRLT teilgenommen haben, sind am Termin des 2. Verbands-DRLT für O19- Mannschaftsspiele gesperrt, sofern sie nicht für das 2. NRW-DRLT ualifiziert sind.

Von dieser Regel ausgenommen sind die Doppel- bzw. Mixed-Spieler, deren Partner (von der 1. Verbands-DRL) entschuldigt an dem 2. Verbands-DRLT nicht teilnehmen kann. Der Nachweis (Attest) ist bis zum Meldeschluss dem Ranglistensachbearbeiter einzureichen.

Eine Ausnahme besteht für Spieler, die vom Verbandsjugendausschuss wegen nachgewiesener Spielstärke von der Teilnahme befreit sind.

Stellenausschreibung

Der Badminton-Landesverband NRW e.V. ist die Dachorganisation für die Sportart Badminton in Nordrhein-Westfalen. Er vertritt in dieser Funktion die Interessen von Sporttreibenden in fast 600 Sportvereinen.

Seit vielen Jahren betreiben wir in Mülheim das Yonex-Badminton-Internat mit professionellen Bedingungen für bis zu 15 hoffnungsvolle Nachwuchssportler.

Dort ist zum 01.01.2019 (ggfs. früher) die Stelle

einer pädagogischen Fachkraft

(Dipl. Soz.-Päd./Soz.-Arb. oder Soz.-Päd/Soz.-Arb. (BA) oder Erzieher/in mit Berufserfahrung)

zunächst für zwei Jahre befristet zu besetzen. Eine Weiterbeschäftigung ist abhängig von der projektabhängigen Bezuschussung durch öffentliche Mittel.

Die Arbeitszeit beträgt 20 Stunden/Woche im Tagdienst.

Ihre Aufgaben sind:

- Betreuung der 10 bis 15 Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 13 und 18 Jahren in der Mittagszeit inkl. Vor-, Zu- und Nachbereitung des Mittagessens
- Ermöglichen einer gesunden, leistungssportlichen Ernährung
- Förderung des schulischen- und außerschulischen Lernbereichs
- Begleitung der individuellen Persönlichkeitsentwicklung
- Förderung der sozialen Entwicklung
- Vermittlung und Förderung lebenspraktischer Fähigkeiten
- talentierten jungen Leistungssportlern die Möglichkeit zu geben, die Anforderungen aus Sport und Schule besser organisieren zu können

Sie bringen mit:

- Kenntnisse zur sportgerechten Ernährung wären wünschenswert.
- ein abgeschlossenes Sozialpädagogik- oder Pädagogikstudium BA oder einen vergleichbaren Abschluss mit Berufserfahrung
- eine selbstständige und engagierte Arbeitsweise
- Flexibilität sowie gute Organisations- und Teamfähigkeit
- ein hohes Maß an Motivation
- die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit schul- und sportrelevanten Systemen
- den Führerschein Klasse B und einen eigenen Wagen für Dienstfahrten

Wir bieten:

- eine attraktive Aufgabe mit umfangreichen Gestaltungsmöglichkeiten
- eine Vergütung in Anlehnung an TVöD SuE

Fragen zum Betätigungsfeld richten Sie bitte an:

Herrn Alexander Müller (Tel.: 0152-31955813;
alexander.mueller@badminton-nrw.de)

Ihre ausführliche Bewerbung mit Ihren Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte digital bis zum 01.12.2018 an:



Herrn Wilfried Jörres
Vizepräsident Leistungssport & Sportentwicklung
im BLV-NRW (wilfried.joerres@badminton-nrw.de)

Spielbälle Saison 2018/2019


Festlegung der Bälle, die in der Saison 2018/2019 im Senioren- (ohne Bundesliga) und Jugendbereich gespielt werden dürfen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur mit den aufgeführten Bällen Meisterschaften und/oder Verbandsspiele ausgetragen werden dürfen.

Zuwiderhandlungen können zur Umwertung der Spiele führen. Zum Training können jedoch auch andere als die hier aufgeführten Bälle benutzt werden. Die Liste wird monatlich ergänzt.

1. Federbälle (Stand: 31.10.2018)

	YONEX Aerosensa 10 YONEX Aerosensa 20 YONEX Aerosensa 30 YONEX Aerosensa 40 YONEX Aeroclub TR	YONEX YONEX YONEX YONEX YONEX
	Oliver Apex 200 Oliver Apex 100	Oliver Sport & Squash GmbH Oliver Sport & Squash GmbH
	Li-Ning A300	Kason Europa GmbH
	VICTOR Gold Champion VICTOR Champion No. 1 VICTOR Service VICTOR Maxima VICTOR Queen	VICTOR VICTOR VICTOR VICTOR VICTOR
	Yang Yang 202	Siam Sports GbR
	FORZA VIP RSL Tourney Classic RSL Tourney No. 1 RSL Tourney No. 2 RSL A9	Sport-Beat GmbH
	matchpoint gold	Badmintonversand Ulrich Schaaf
	BABOLAT 1+ BABOLAT 1 BABOLAT 2 BABOLAT 4	BABOLAT Deutschland GmbH
	DYNAMIC 200 FRIENDSHIP PREMIUM	Sport Klauer

2. Kunststoffbälle

	YONEX Mavis 350 YONEX Mavis 600 YONEX Mavis 2000	YONEX YONEX YONEX
	Li-Ning Mark X800	Lining/Kason Europa GmbH
	VICTOR Shuttle 2000	VICTOR

Freigabe der VRL-Bearbeitungsrechte U19 für die Vereine zur Rückrunde

Die Rechte zur Bearbeitung der Vereinsranglisten U19 für die Rückrunde sind freigeschaltet. Jetzt können Vereine ihre Vereinsranglisten online unter turnier.de nach dem Einloggen bearbeiten.

Die Grundlagen

Grundlage für die Erfassung/Pflege der VRL U19 (Rückrunde 2018/19) durch die Vereine sind die Daten aus der Hinrunde 2018/19 mit Stand vom 06.11.2018.

U19

Vor-Eingespielt sind alle Spieler, die in der Hinrunden-VRL-U19 stehen und zum Einspieldatum noch eine gültige Spielberechtigung für den Verein besitzen.

Nicht eingespielt werden die U19-Spieler, die zwar eine Spielberechtigung für den Verein haben, aber in der Hinrunden-VRL U19 nicht enthalten waren. Diese Spieler stehen jedoch in einem Auswahlmenü zum Einfügen in die VRL zur Verfügung.

Die eingespielten Spieler sind in der Reihenfolge der Hinrunden-VRL aufgelistet. Die Nummerierung beginnt mit 1 und ist lückenlos.

Die eingespielten Spieler haben die Mannschaftszugehörigkeit der Hinrunde. In den Fällen, in denen es diese Mannschaft (aus der HR) nicht mehr gibt, sind die Spieler der jeweils höheren Mannschaft zugeordnet - soweit dies alters-/jahrgangsmäßig möglich ist. Diese eingespielten Daten (Spieler) können dann von den Vereinen in die gewünschte Reihenfolge gebracht, den richtigen Mannschaften zugeordnet bzw. bearbeitet werden.

Bitte beachten

Mädchen aus Minimannschaften müssen in der Jungerangliste in ihren Teams leistungsgemäß gemeldet werden. Diese Mädchen aus Minimannschaften dürfen NICHT zusätzlich noch in der Mädchenrangliste stehen.

Weiterhin muss darauf geachtet werden, dass Spieler nur in den Mannschaften stehen, die zu ihrem Alter passen (also z.B. keine U17-Spieler in einer U15-Mannschaft).

O19 (zur Erinnerung)

Vor-Eingespielt sind alle Spieler, die in der Hinrunden-VRL-O19 stehen und zum Einspieldatum noch eine gültige Spielberechtigung für den Verein besitzen. Dazu gehören auch die U19-Spieler, die eine Berechtigung über die Kennzeichen „SE“, „U19E“ oder „J“ haben.

Nicht eingespielt werden die O19-Spieler, die zwar eine Spielberechtigung für den Verein haben, aber in bereits der Hinrunden-VRL O19 nicht enthalten waren. Diese Spieler stehen jedoch in einem Auswahlmenü zum Einfügen in die VRL zur Verfügung.

Die eingespielten Spieler sind in der Reihenfolge der Hinrunden-VRL aufgelistet. Die Nummerierung beginnt mit 1 und ist lückenlos.

Die eingespielten Spieler haben die Mannschaftszugehörigkeit der Hinrunde. In den Fällen, in denen es diese Mannschaft (aus der HR) nicht mehr gibt, sind die Spieler der jeweils höheren Mannschaft zugeordnet.

Diese eingespielten Daten (Spieler) können dann von den Vereinen in die gewünschte Reihenfolge gebracht, den richtigen Mannschaften zugeordnet bzw. bearbeitet werden.

Spieler, die in der Hinrunde nicht über genügend Einsätze verfügen, sind mit einem „N“ für Nicht-Stammspieler zu kennzeichnen (s.auch § 39.8 SpO).

Die [Ausschreibung zur VRL der Rückrunde](#).

Die Vorgaben sind in der [Anlage 1 zur SpO](#) beschrieben.

[Ausführliche Anleitung zur Bearbeitung](#)

[Übersichtsseite „Mannschaftsspielbetrieb“](#)

Miles Eggers, Referatsleiter RWO19

Ausschreibung Kreis- und Bezirksmeisterschaften Saison 2018/19

Termin

Samstag, 01.12.2018 ab 09.00 Uhr Sonntag, 02.12.2018 ab 09.30 Uhr
(evt. Abweichungen siehe unter Details der Bezirke)

Meldungen

nur online von den (in den Doppeldisziplinen beiden) Vereinen
Passwort entspricht dem Vereinspasswort für RLT-Meldungen O19)

[KM O19 Anmeldung](#) (Kreismeisterschaft)

[BM O19 Anmeldung](#) (Bezirksmeisterschaft)

Die ausführliche Ausschreibung wurde in der BR10 veröffentlicht. Sie steht ebenfalls auf den Bezirksseiten, dort unter Meisterschaften.

KM und BM Nord 1	
Ausrichter: Gladbecker FC 45968 Gladbeck-Brauck, SpH Brauck, Kortenkamp, Einfahrt: Horster Str. 390	
Turnierleitung: Franz-Georg Sandhövel	
Samstag, 01.12.2018	Sonntag, 02.12.2018
KM/BM GD: 09.30 Uhr	ab 09.30 Uhr ggfs. Fortsetzung der Disziplinen vom Samstag
KM/BM HD: 13.30 Uhr	KM/BM HE: 10.00 Uhr
KM/BM DD: 14.30 Uhr	KM/BM DE: 11.00 Uhr

KM und BM Nord 2	
Ausrichter: Hammer SC 59067 Hamm, Sporthalle des Märkischen Gymnasium, Wilhelm-Liebnecht-Str	
Turnierleitung: Christian Berhorst	
Samstag, 01.12.2018	Sonntag, 02.12.2018
KM/BM GD: 09.45 Uhr	ab 09.30 Uhr ggfs. Fortsetzung der Disziplinen vom Samstag
KM/BM HD: 14.00 Uhr	KM/BM HE: 9.45 Uhr
KM/BM DD: 15.00 Uhr	KM/BM DE: 10.30 Uhr

KM und BM Süd 1	
Ausrichter: DJK VfL Willich	
Turnierleitung: Michael Witzig	
Samstag, 01.12.2018	Sonntag, 02.12.2018
KM HE & BM GD: 09.30 Uhr	KM HD, DD: 09.30 Uhr
	BM HE: 09.30 Uhr
BM HD/DD: 13.00 Uhr	KM GD: 13.00 Uhr
Die genauen Meldezeiten vor Ort werden nach Meldeschluss bekannt gegeben.	

BM Süd 2	
Ausrichter: 1. BC Beuel Erwin Kranz Halle, Limpericher Straße 141, 53225 Bonn	
Turnierleitung: Team des Ausrichters, Ansprechpartner im Vorfeld des Turniers: Florian Brüll	
Samstag, 01.12.2018	Sonntag, 02.12.2018
GD: 09.30 Uhr	ab 09.30 Uhr ggfs. Fortsetzung der Disziplinen vom Samstag
HD: 13.00 Uhr	HE: 09.30 Uhr
DD: 14.00 Uhr	DE: 10.15 Uhr



Westdeutsche Meisterschaft O19 2019

präsentiert von  YONEX

Veranstalter Badminton-Landesverband NRW

Ausrichter TV Refrath

Austragungsort SpH Refrath,
Steinbreche 1, 51427 Bergisch Gladbach, Geodaten:
Länge (Longitude) 7,11334, Breite (Latitude): 50,9592

Austragungszeit 05./06.01.2019,
Spielbeginn jeweils 9 Uhr

Auslosung In der Sporthalle unmittelbar vor Spielbeginn der jeweiligen Disziplin.

Anmeldung Am Turniertag persönlich beim Turnierausschuss (Unterschriftenliste am Eingang). Nur anwesende Spieler werden ausgelost.
Samstag GD bis 08.30 Uhr, HE bis 11 Uhr, DE bis 13 Uhr
Sonntag HD bis 08.30 Uhr, DD bis 10 Uhr
Die Anmeldezeiten im HE, DE und DD können sich je nach Meldezahlen noch geringfügig nach hinten verschieben. Bitte informieren Sie sich auf der BLV-Homepage, ob es solche Verschiebungen gibt.

Zeitplan Samstag GD bis inkl. Halbfinale, dann HE, DE bis inkl. Viertelfinale; Sonntag HE, DE Halbfinale, dann HD, DD bis inkl. Halbfinale, Sonntag ab ca. 15 Uhr alle Finale. Die Reihenfolge der Finalsspiele legt der Referee vor Ort fest. Ein Zeitplan wird ausgehängt. Die Teilnehmer haben sich während des Turniers bis zu 30 Minuten vor der im Aushang angegebenen Uhrzeit für die jeweilige Runde für ihre Spiele bereitzuhalten.

Meldeschluss Freitag, 07.12.2018

Meldung Anmeldung nur online von den (in den Doppeldisziplinen beiden) Vereinen ab dem 10.11.2018 (Passwort entspricht dem Vereinspasswort für RLTMeldungen O19) Die qualifizierten Spieler der Bezirke (siehe Teilnahmeberechtigung unter f) werden von den Bezirken gemeldet. Nachrücker für freiwerdende Bezirksplätze werden ebenfalls vom Bezirk benannt.

Für die Meldung der NRW-Spieler zur DM O19 (31.01. - 03.02.2019) in Bielefeld gilt die separate, ergänzende NRW-Ausschreibung. Die Meldung zur DM erfolgt ebenfalls nur online.

Freimeldungen von Meldeberechtigten für die Doppeldisziplinen sind möglich.

Abmeldung per E-Mail an wdm019@badminton-nrw.de

Sehr kurzfristige Abmeldungen erfolgen telefonisch an den RL WO19. Spieler, die über die Bezirke qualifiziert sind, müssen sich **zusätzlich** beim Bezirk abmelden, damit Nachrücker aus dem Bezirk benannt werden können.

Disziplinen HE, DE, HD, DD, GD.

Falls qualifiziert, können die Teilnehmer in drei Disziplinen melden und starten.

Teilnehmerlisten, Abmeldungen und Nachrücker werden nach Eingang der Meldungen auf der Homepage des BLV-NRW (www.badminton-nrw.de) veröffentlicht.

Meldeberechtigung Verbandsangehörige des BLV-NRW, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen:

- alle Stammspieler der Bundesligen und der Regionalliga lt. Rückrundenrangliste in allen Disziplinen,
- die ersten 16 Spieler der NRW-O19-Rangliste im HE, DE, HD und DD sowie die ersten 8 Damen und die ersten 8 Herren im GD der NRW-Gesamtranglisten zum Stand 10.11.2018 in der jeweiligen Disziplin.
- die Finalteilnehmer der WDM-O19 2018 in allen Disziplinen,
- die Finalteilnehmer der WDM-U22 2018 in allen Disziplinen,
- die Spieler, die bereits für die DM-O19 2019 qualifiziert sind, in der jeweiligen Disziplin,
- pro Bezirk und pro Disziplin je 4 Spieler im HE, DE, je 8 Spieler im HD, DD sowie 4 Herren und 4 Damen im GD
- die vier bestplatzierten NRW-Spieler der DBV-U19-Ranglisten zum 10.12.2018 in der jeweiligen Disziplin.
- Weitere Startplätze für U19-Spieler sind auf Antrag über den Verbandsjugendwartes beim RWO19 möglich. Der Antrag muss dem RWO19 zum Meldeschluss vorliegen. Betroffene Spieler müssen dies rechtzeitig vor dem Meldeschluss mit dem VJW klären.
- In den Doppeldisziplinen müssen beide Spieler eine Teilnahmeberechtigung für diese Disziplin besitzen.

Meldegebühr: 10,- Euro pro Person/Disziplin. Die Meldegebühr entsteht durch die Meldung und ist auch bei Nichtantritt zu bezahlen. Für zugelassene Nachmeldungen erhöht sich die Meldegebühr pro Person und Disziplin um 5,- Euro. Die Meldegebühr wird den Vereinen nach dem Turnier in Rechnung gestellt.

Turniermodus Einfaches KO-System

Turnierball AS 40 Yonex

Turnierausschuss Miles Eggers (RL WO19), Guido Schänzler (VP WSp), Günter Wagner (Referee), Heinz Kelzenberg (Ausrichter).

Referee Günter Wagner

Schiedsrichter Die Gestellung der Schiedsrichter wird durch das RSR im BLV-NRW geregelt.

Quartierwünsche sind bis zum Meldeschluss zu richten an: Heinz Kelzenberg, Telefon (p): 02204/24165, Mobil: 0163/2376046, Fax (p): 02204/962699, E-Mail: kelzenberg@tv-refrath.de

Spielkleidung Es muss in badmintongerechter Spielkleidung gespielt werden. Werbung an der Spielkleidung ist im Rahmen des §1 Abs. 2.3 der DBV-SpO uneingeschränkt zulässig.

Hinweis für Kaderathleten Bei dieser Veranstaltung muss mit der Durchführung von Dopingproben gerechnet werden.

Ergänzende Ausschreibung für NRW-Spieler

zur Deutschen Meisterschaft O19 am 31.01. - 03.02.2019 in Bielefeld

Für NRW-Spieler, die zur DM melden möchten, gilt diese ergänzende Ausschreibung. Erst daneben gilt die separate Ausschreibung des DBV.

- Meldungen von NRW-Spielern zur DM O19 werden ausschließlich durch das RWO19 des BLV-NRW vorgenommen.
- Auch Spieler, die ohne vorherige Teilnahme an der WDM zur DM melden möchten, müssen ihre Meldung - online - beim RWO19 abgeben. Hierunter fallen Spieler, die über andere Berechtigungen für die DM meldeberechtigt sind.
 - DBV-Ranglisten,
 - Bundestrainer,
 - Jugendplätze,
 - quotenfreie Übernahme durch andere Gruppen u.a.
- Auch die Benennung von Nachrückern erfolgt über das RWO19.
- Abmeldungen von Spielern haben beim RWO19 und beim DBV zu erfolgen.

Meldeschluss Sonntag, 06.01.2019, 13.00 Uhr

Meldung Anmeldung nur online von den Vereinen ab dem 10.11.2018

Bei einer verspäteten Meldung fallen nach § 26 Ziff. 4 SpO Gebühren an, sofern die Meldung durch den DBV noch berücksichtigt werden kann.

Jugendspieler, die über Jugendquoten die DM O19 spielen sollen, werden gesammelt über den Verbands-

jugendwart (VJW) gemeldet. Die Verständigung der Jugendspieler bzw. deren Vereinen mit dem VJW muss also **vor Meldeschluss** abschließend erfolgt sein.

Die **Nominierung** der NRW-Teilnehmer zur DM erfolgt über das RWO19. Die entsprechende Veröffentlichung erfolgt ca. 2-3 Tage nach der WDM auf der Homepage des BLV-NRW (www.badminton-nrw.de) und wird dort fortlaufend bis zur DM gepflegt. Spieler und Vereine sind verpflichtet, sich dort laufend auch über Abmeldungen und Nachrücker zu informieren.

Das RWO19 kann für die DM nominieren

- Im Einzel je 8 Teilnehmer
 - In den Doppeldisziplinen je 6 Paare
- Grundlage der Nominierung sind in erster Linie die Ergebnisse der WDM O19.

Absagen: Alle vom RWO19 zur DM gemeldeten Spieler (auch vorgesehene Nachrücker) müssen sich im Falle einer Nichtteilnahme **immer beim RWO19** (Mail an wdm019@badminton-nrw.de) abmelden. Nur dann können ggf. andere Spieler als Nachrücker aus NRW zum Zuge kommen.

Nachrücker von Spielern ist noch bis zum Beginn einer Disziplin möglich. Eine zusätzliche direkte Abmeldung beim DBV-Turnierausschuss der DM ist ab dem Vortag des Turniers unverzichtbar.

Bei Ausfällen in den Doppeldisziplinen **muss** auch mitgeteilt werden, ob der jeweilige Doppelpartner über die Absage schon informiert ist und ob dieser ebenfalls nicht mehr antreten (Absage des ganzen Doppels) oder mit einem anderen Spieler ein neues Doppel bilden möchte.

Nachrückerliste: Spieler sind verpflichtet, sich von der Nachrückerliste streichen lassen, sobald sie wissen, dass sie nicht mehr zur Verfügung stehen. Das erspart zugunsten anderer Spieler unnötige Zeitverluste beim Nachladen.

Meldegebühr: Die Meldegebühr übernimmt der BLV-NRW für alle NRW-Spieler, die bei der DM zu ihren Spielen antreten.

Persönliche Anmeldung: Eine persönliche Anmeldung der Spieler vor Spielbeginn beim Turnierausschuss ist bei der DM in Bielefeld (anders als in NRW) nicht nötig. Es genügt, pünktlich zum Aufruf seines Spiels zu erscheinen.

Miles Eggers, Referatsleiter RWO19



Änderung der Spielberechtigung (Stand: 31.10.2018)

Pass	Name	alter Verein	neuer Verein	Wechselektatum	Freigabe Team
04-077601	Bohne, Jana	(18004) BLV Niedersachsen	(10050) TuS Ein. Bielefeld	17.10.2018	
01-116478	Breske, Jörg	(10130) Remscheider TV	(10267) SV Wermelskirchen	11.10.2018	15.04.2019
01-091564	Classen, Alexander	(18002) BLV Hessen	(10033) 1.CfB Köln	29.10.2018	
06-153186	Goldschmidt, Marko	(18006) BLV Hamburg	(10952) BV Aachen	17.10.2018	
01-123490	Lange, Lisa	(10492) SpVg Steinhagen	(18008) BLV Berlin-Brdbg.	29.10.2018	

Ausschreibung

NRW-Ranglistenturniere der Altersklassen U11-U19

(Einzel) Saison 2019

Der Verbandsjugendausschuss schreibt gemäß Anlage 3 der Turnierordnung die NRW-ERLT U11 – U19 wie folgt aus:

1. NRW-ERLT (B-RLT) U11, U13, U15, U17, U19

Ausrichter U11/U13/U15: DJK Solingen

Austragungsort:

Sporthalle Humboldt-Gymnasium
Nietzschesstr. 5, 42719 Solingen
(Ecke Weyerstr./Bebelallee)

Ausrichter U17/U19: 1. BC Beuel

Austragungsort:

Erwin Kranz Halle
Limpericherstr. 141, 53225 Bonn

Termin: 10.03.2019

Meldeschluss: 27.02.2019

2. NRW-ERLT (B-RLT) U11, U13, U15, U17, U19

Ausrichter U11/U13/U15/U17/U19: 1. BV Mülheim

Austragungsort:

innogy Sporthalle
An den Sportstätten 6, 45468 Mülheim an der Ruhr

Termin: 08.09.2019

Meldeschluss: 28.08.2019

Veranstalter: BLV-NRW Verbandsjugendausschuss

Turnierbeginn: 9.00 Uhr

(Bitte einen eventuellen Zeitplan beachten)

Auslosung bzw. Meldeschluss: 8.30 Uhr

nur anwesende Spieler/Innen können ausgelost werden

Meldebühren: Einzel je Teilnehmer: EUR 7,-

Die Meldegebühr wird vom Ausrichter in der Halle eingezogen.

Turniermodus: In allen Altersklassen wird der Turniermodus abhängig von der Anzahl der Teilnehmer sein. Es stehen drei Varianten zur Disposition:

NRW-RLT-System, 16/5 System, oder Gruppenspiele mit anschließendem KO-System.

Der Modus wird mit dem Meldeschluss festgelegt.

Bälle: Gespielt wird mit den vom BLV-NRW für die Spielsaison 2018/2019 zugelassenen Federbällen.

Diese sind von den Teilnehmern zu stellen und ausreichend mitzubringen.

Meldungen: Die Meldung hat gemäß Ausschreibung über die Internetseite

<https://blv-nrw.de/rltmel/einzelu19/anmeldung.php> zu erfolgen.

Teilnahmeberechtigung zum NRW-ERLT (B-RLT):

Bei den ERL wird eine Ausgangsrangliste erstellt. Der VJA ist berechtigt, Spieler/innen auf Antrag (Härtefall bzw. Spielstärke) von den Verbands-ERLT und Bezirks-ERLT zu befreien und zusätzlich zum NRW-ERLT zuzulassen.

Desweiteren gilt lt. TO Anlage 3 des BLV-NRW Folgendes:

Altersklasse U11

Zur Teilnahme am 1. NRW-ERLT der Altersklasse U11 sind berechtigt:

Die 3 bestplatzierten verbleibenden Spieler aus dieser Altersklasse des Vorjahres.

Die Plätze 1 und 2 des 1. Verbands-ERLT der vier Bezirke. Ein Platz pro Altersklasse und Disziplin wird durch den VJA vergeben (Härtefallregel). Nicht belegte Plätze werden vom VJA vergeben.

Zur Teilnahme am 2. NRW-ERLT der Altersklasse U11 sind berechtigt:

Die Plätze 1 bis 3 des 1. NRW-ERLT. Die Plätze 1 und 2 des 2. Verbands-ERLT der vier Bezirke. Ein Platz pro Altersklasse und Disziplin wird durch den VJA vergeben (Härtefallregel). Nicht belegte Plätze werden vom VJA vergeben.

Altersklassen U13 – U19

Zur Teilnahme am 1. NRW-ERLT der Altersklassen U13 – U19 der Saison sind berechtigt:

die 4 bestplatzierten verbleibenden Spieler/innen aus dieser Altersklasse des Vorjahres (Voraussetzung: Abschlussrangliste bis Platz 8).

Die 3 bestplatzierten Spieler/innen der tieferen Altersklasse des Vorjahres (Voraussetzung: Abschlussrangliste bis Platz 6), die altersbedingt in die Klasse U13, U15, U17 oder U19 aufsteigen. Die Plätze 1 + 2 des 1. Verbands-ERLT der vier Bezirke. Ein Platz wird durch den NRW-JA vergeben (Härtefallregel). Nicht belegte Plätze werden vom NRW-JA vergeben.

Zur Teilnahme am 2. NRW-ERLT einer Altersklasse sind berechtigt: die Plätze 1-7 des 1. gespielten NRW-ERLT. Die Plätze 1 + 2 des 2. Verbands-ERLT der vier Bezirke. 1 Platz wird durch den NRW-JA vergeben (Härtefallregel).

Ferner können die Bezirke Ersatzspieler/innen melden, die Teilnehmer des letzten Bezirks-ERLT gewesen sein müssen, die dann zum Einsatz kommen, wenn startberechtigte Spieler/innen der Bezirksquote ausfallen.

Kann ein Spieler aufgrund überregionaler Sportveranstaltungen auf Einladung des BLV-NRW oder des DBV an einem Verbands-RLT oder Bezirks-RLT nicht teilnehmen, kann auf Beschluss des VJA das Teilnehmerfeld des NRW-RLT um max. diese Anzahl erweitert werden. Zuerst müssen freie Plätze belegt werden.

(Ausnahmen/Änderungen teilt der VJA ggfls. in den

jeweiligen Ausschreibungen mit.)

Ebenso sind zu allen o.s. Turnieren die drei bestplatzierten Spieler/innen der aktuellen DBV-Rangliste startberechtigt. Die Meldungen der nicht NRW-Spieler erfolgt über die Gruppenwarte an den NRW-JA.

Meldeadresse: Klaus-Peter Groß,

Schelmenweg 51, 47229 Duisburg, Tel.: 02065/9171982

Die Meldungen der Qualifizierten über das Verbands-ERLT sollen durch den jeweiligen Bezirks-JA innerhalb von 24 Stunden nach dem jeweiligen Bezirksranglistenturnier bei Klaus-Peter Groß erfolgen.

Die freigestellten oder bereits qualifizierten Paarungen müssen über den o.s. Link (Meldungen) auf der Homepage gemeldet werden. Zu beachten sind die Punkte 7.1. und 7.2. der Anlage 3 der TO.

Die Turnierleitung liegt bei den jeweiligen Ausrichtern.

Die Auslosung wird durch den NRW-Jugendausschuss (Turnieraufsicht) ausgeführt.

Es wird auf § 10 Ziff 2.1 der JSPO des BLV-NRW hingewiesen.

Die Durchführung der Turniere obliegt dem NRW-Jugendausschuss.

Altersklassen:

U19 Jahrgänge 2001 und 2002

U17 Jahrgänge 2003 und 2004

U15 Jahrgänge 2005 und 2006

U13 Jahrgänge 2007 und 2008

U11 Jahrgänge 2009 und jünger

Änderungen vorbehalten



Ausschreibung NRW-Ranglistenturniere der Altersklassen U11–U19 (Doppel/Mixed) Saison 2019

Der Verbandsjugendausschuss schreibt gemäß Anlage 3 der Turnierordnung die NRW-DRLT U13 – U19 wie folgt aus:

1. NRW-DRLT (B-RLT) U13, U15, U17, U19

Ausrichter U13/U15: STC BW Solingen

Austragungsort: Friedrich-Albert-Lange-Sporthalle
Wittkuller Straße 64, 42655 Solingen

Ausrichter U17/U19: SC GW Paderborn

Austragungsort: SpH Gesamtschule am Kaukenberg
Weißdornweg 8, 33100 Paderborn

Termin: 17.02.19

ab 9.00 Uhr Mixed, ab 12.00 Uhr Doppel

Meldeschluss: 06.02.19

2. NRW-DRLT (B-RLT) U13, U15, U17, U19

Ausrichter U13/U15: ETG 47 Wuppertal

Austragungsort: Sporthalle Hesselberg
Hesselberg 81, 42285 Wuppertal

Ausrichter U17/U19: BV Rotweiss-Wesel

Austragungsort: Rundsporthalle
An de Tent 11, 46485 Wesel

Termin: 02.06.19

ab 9.00 Uhr Mixed, ab 12.00 Uhr Doppel

Meldeschluss: 22.05.19

Turnierbeginn: 9.00 Uhr

Auslosung bzw. Meldeschluss:

8.30 Uhr für Mixed

11.30 Uhr für Doppel

nur anwesende Spieler/Innen können ausgelost werden.

Meldegebühren: Doppel/Mixed je Teilnehmer: EUR 7,-
Die Meldegebühr wird vom Ausrichter in der Halle eingezogen.

Bälle: Gespielt wird mit den vom BLV-NRW für die Spielsaison 2018/2019 zugelassenen Federbällen. Diese sind von den Teilnehmern zu stellen und ausreichend mitzubringen.

Meldungen: Die Meldung hat gemäß Ausschreibung über die Internetseite

<https://blv-nrw.de/rltmel/doppelu19/anmeldung.php> zu erfolgen.

Setzen sich Paare aus verschiedenen Vereinen zusammen, haben beide Vereine eine Meldung abzugeben. Anträge auf Härtefallplätze sind mit (leistungssportlicher) Begründung an den Verbandsjugendwart zu richten.

Turniermodus: NRW-RLT-System

Teilnahmeberechtigt zum NRW-DRLT (B-RLT):

Bei den DRL erfolgt keine Fortschreibung der RL über die Saison hinaus. Der VJA ist berechtigt, Spieler/innen, die dem Förderkader angehören, in den Doppeldisziplinen von den Verbands-DRLT und Bezirks-DRLT zu befreien und zusätzlich zum NRW-DRLT zuzulassen.

Zur Teilnahme am 1. NRW-DRLT einer Altersklasse der Saison sind berechtigt: Entsprechende Teilnehmer nach Punkt 4.2. der TO Anlage 3, sowie die Plätze 1 + 2 des 1. Verbands-DRLT der vier Bezirke.

Zur Teilnahme am 2. NRW-DRLT einer Altersklasse sind berechtigt: die Plätze 1-3 des 1. gespielten NRW-DRLT. Die Plätze 1 + 2 des 2. Verbands-DRLT der vier Bezirke. 1 Platz wird durch den NRW-JA vergeben (Härtefallregel).

Ferner können die Bezirke Ersatzpaarungen nach Punkt 4.5. melden für weitere Teilnehmer des letzten Bezirks-DRLT, die dann zum Einsatz kommen, wenn startberechtigte Paare der Bezirksquote ausfallen. Kann ein Spieler einer Paarung aufgrund überregionaler Sportveranstaltungen auf Einladung des BLV-NRW oder des DBV an einem Verbands-RLT oder Bezirks-RLT nicht teilnehmen, kann auf Beschluss des VJA das Teilnehmerfeld des NRW-RLT um max. diese Anzahl der Paarungen erweitert werden. Zuerst müssen freie Plätze nach 4.4 c) und d) belegt werden. (Ausnahmen/Änderungen teilt der JA ggfls. in den jeweiligen Ausschreibungen mit.)

Ebenso sind zu beiden Turnieren die sechs bestplatzierten Spieler/Spielrinnen der aktuellen DBV-Rangliste startberechtigt. Die Meldungen der nicht NRW-Spieler erfolgt über die Gruppenwarte an den NRW-JA.

Meldeadresse: Klaus-Peter Groß,
Schelmenweg 51, 47229 Duisburg, Tel.: 02065/9171982

Die Meldungen der Qualifizierten über das Verbands-DRLT sollen durch den jeweiligen Bezirks-JA innerhalb von 24 Stunden nach dem jeweiligen Bezirksranglistenturnier bei Klaus-Peter Groß erfolgen.

Die freigestellten oder bereits qualifizierten Paarungen müssen über den o.s. Link (Meldungen) auf der Homepage gemeldet werden. Zu beachten sind die Punkte 7.1. und 7.2. der Anlage 3 der TO.

Die Turnierleitung liegt bei den jeweiligen Ausrichtern.

Die Auslosung wird durch den NRW-Verbandsjugendausschuss (Turnieraufsicht) ausgeführt.

Es wird auf § 10 Ziff 2.1 der JSpo des BLV-NRW hingewiesen.

Änderungen im Bezug auf die Ausrichtung werden im Internet veröffentlicht.

Die Durchführung der Turniere obliegt dem NRW-Jugendausschuss.

Altersklassen:

U19 Jahrgänge 2001 und 2002

U17 Jahrgänge 2003 und 2004

U15 Jahrgänge 2005 und 2006

U13 Jahrgänge 2007 und 2008

U11 Jahrgänge 2009 und jünger

Änderungen vorbehalten

BLV-NRW Verbandsjugendausschuss



IHRE ANSPRECHPARTNER BEIM BLV-NRW.

Die Kontaktdaten der einzelnen Ansprechpartner erhalten Sie durch einen Klick auf das entsprechende Bild.



Ulrich Schaaf
Präsident



Wilfried Jörres
Vizepräsident
Leistungssport &
Sportentwicklung



Guido Schänzler
Vizepräsident
Wettkampfsport



Hans-Bernd Ahlke
Verbandsjugendwart

N.N.
Gruppenjugendwart West



Miles Eggers
Referatsleiter
Wettkampfsport O19 &
Gruppensportwart West



Holger Hasse
Referatsleiter
Lehre &
Ausbildung



Günter Wagner
Referatsleiter
Schiedsrichterwesen



Anke Bednarzik
Referatsleiterin
Breitensport



Holger Hasse
Geschäftsführer



Dr. Michael Gödde
Vorsitzender
Verbandsgericht



Monika Schmitz
Vorsitzende
Spruchkammer



Hans Offer
Referent
Finanzen



Bernd Wessels
Referent
Daten



Stefan Lesch
Referent
Schulsport



Dr. Norbert Möllers
Referent
Sportmedizin
Anti-Doping



Horst Rosenstock
Referent
Archivwesen



Hans Hermann Drüen
Sportbildungswerk
des LSB NRW e.V.
Außenstelle Badminton



Dietmar Barten
Bezirkswart
Nord 1



Jürgen Cramer
Bezirksjugendwart
Nord 1



Christian Berhorst
Bezirkswart
Nord 2



Henning Schade
Bezirksjugendwart
Nord 2



Michael Witzig
Bezirkswart
Süd 1



Britta Werz
Bezirksjugendwartin
Süd 1



Norbert Seidenberg
Bezirksjugendwart
Süd 2

N.N.
Bezirkswart
Süd 2

SCHÖPFUNG respektieren

Das habe ich beim Sport gelernt



#beimSportgelernt

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit

WEST LOTTO

NATURSPORTVERBÄNDE
NORDRHEIN-WESTFALEN

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

